

WIENER- LIED

„Der liebe Augustin“ seit 1992

aktuell

P.b.b.
GZ 02Z030409 M
1030 Wien



Mit aktuellem Veranstaltungskalender und Künstlerverzeichnis

Nr. 90 • 23. Jahrgang • Jänner – März 2015 • Erscheinungsweise : vierteljährlich • Für Mitglieder kostenlos

Die Siegerin des Wienerlied- Nachwuchs-Wettbewerbes

An einem Tag im Oktober 2014 im Café Jelinek. Mir gegenüber sitzt Eva-Maria Prošek, die Gewinnerin des Wienerlied-Wettbewerbes, der von Familie Gaidos und Luise Seitler ausgerichtet wurde.



Die 25jährige Grazerin mit grünen Augen und dunkelblondem Haar begeisterte die Jury mit ihrem Vortrag.

Ihr erstes Lied war „Die Novaks aus Prag“, ein Lied von Kurt Robitschek und Hermann Leopoldi, das im Jahr 1946 in Chicago komponiert wurde.

„Wien ist wieder Wien“, eine weniger bekannte Komposition von Walter Jurmann und dann noch die „Telefonbuchpolka“ von Georg Kreisler zogen auch den Großteil des Publikums auf ihre Seite. Damit verdiente sie sich zu Recht den Sieg.

Auf die Frage, wie sie denn zum Wienerlied gekommen ist, erzählte die Sängerin und Schauspielerin, dass sie während des Schauspielstudiums bei Elfriede Ott darauf aufmerksam wurde.

In Graz geboren, studiert Eva-Maria Gesang am Konservatorium Graz, spielt unter anderem Geige, Gitarre und Blockflöte. Sie spricht Deutsch, Englisch und Italienisch und kann Jonglieren, Hochstelzengehen und Bühnenfechten. Sie kann auch schon auf einige Erfahrungen zurückblicken.

Mit Schauspielkollegen und Pianisten Reinhard Steiner näherte sie sich zuletzt vor allem an das Chanson, das Musikkabarett und den Jazz an. Im Schlossbergrestaurant in Graz gab sie 2013 mit Reinhard Steiner das Musikkabarett „Liebes.Lust.Spiel“ zum Besten.

Als Schauspielerin war sie in „Die beiden Herrn Söhne“ von Johann Nestroy bei den Nestroy-Festspielen Schwchat zu sehen. Auch in „Häuptling Abendwind“ von Johann Nestroy stand sie in Graz und in „Warten auf Godot“ von Samuel Beckett auf der Bühne.

2012 gewann sie beim Walter-Jurmann-Wettbewerb den ersten Platz. Auf die Frage, wie sie denn ihre Zukunft mit dem Wienerlied sehe, sagte sie: „Ich bin ein besonderer Fan von Georg Kreisler, Armin Berg, Helmut Qualtinger, auch von Hugo Wiener und Alexander Kuchinka

Fortsetzung auf Seite 8

Künstler des Wienerliedes

Wir bringen Ihnen hiermit eine alphabetische Liste von jenen Künstlern des Wienerliedes, die gerne bei Veranstaltungen der Vereine und Vereinigungen sowie bei privaten Festen und Feiern ihre Mitwirkung bei zeitgerechter Terminisierung zuzusagen.

Es handelt sich hier um kostenlose Privatanzeigen für MITGLIEDER. Die Redaktion hat keinerlei Einfluß auf Titulierungen bzw. Formulierungen der Künstler.

AICHBERGER Christine (Schauspieler, Klavierbegleitung, Conference) und **Alfons NOVENTA** (Schauspieler, Sänger, Conference) – Musikalisch-literarische Programme für jeden Anlass.

1120 Wien, Schönbrunner Straße 152, Tel. u. Fax 815 33 99, www.studiobuehne-schoenbrunn.at

API'S Band bietet Wienerlieder und noch viel mehr! Musik für (wirklich) jeden Anlass. Demo-CD des Klavierspielers Árpád Ternei auf Anfrage!
Mobil: 0699/11 77 24 50

BÄUML Herbert, Akkordeon, Gesang, Klavier
2344 Ma. Enzersdorf, Franz-Josef-Str. 36, Tel. 02236/45 3 84, 0676/780 08 10, e-mail: baeuml@wienermusik.com, www.wienermusik.com

BELAY Prof. Franz, Allroundmusiker, Alleinunterhalter
1100 Wien, Gußriegelstraße 30/4/5/35, Telefon 602 52 17

BERDAN Ingeborg Mag., virtuosa auf der Teufelsgeige, spielt gerne bei jeglicher Formation mit.
2522 Oberwaltersdorf, Schlosssee II/112, Telefon 02253/84 79, e-mail: ingeborg.berdan@tele2.at

BEYER Norbert (Akkordeon, Gesang)
2522 Oberwaltersdorf, Hubert-Willheim-Straße 3, Telefon 02253/86 14

BIBL Roman, Sänger, Musiker
2483 Ebreichsdorf, Ackerweg 100, Tel. 02254/763 13 oder 0664/321 08 18

BIERNECKER-VALENTA Monika, Konzertsängerin (Sopran) (Kirchenmusik, Oper, Operette, Musical, Chanson, gehobenes Wienerlied)
2351 Wiener Neudorf, Mühlfeldg. 35/4/3, Tel. 0664/640 48 70

BLUES-SCHRAMMELN, Ulli Bär, Ulli Winter, Patrick Rutka, Klaus P. Steurer, Herbert Novacek, Toni Griebaum
Blues-Schrammel-Mischkulanz aus Wienerliedern, Rock, Rock'n Roll bis Pop
Kontakt: Patrick Rutka, Mobil 0676/976 32 67, e-mail: rutka@daswienerliedlebt.at
<http://bluesschrammeln.daswienerliedlebt.at>

BOHEMIA – Böhmisches Blasmusik – Helmut Schmitzberger
1100 Wien, Steudelgasse 18/6/2, Telefon 0664/440 25 97

BRANDS Brigitte, Wienerliedsängerin
1140 Wien, Linzer Straße 478/3, Telefon 979 60 74

BREDL Grete, Wienerlied-Sängerin
1220 Wien, Rosenhof 31, Tel. 204 36 86

BRUCKER Fritz (Klavier, Conference)
1160 Wien, Rosegggasse 21/14, Telefon 493 52 36 oder 0664/431 13 96

CHMEL Helly, Mundartdichterin und Buchautorin
1140 Wien, Pirolweg 2, Tel. 419 06 38 oder 0681/102 55 855

CHROMY Manfred – Texasschrammeln
3021 Preßbaum, Terrassengasse 17, Telefon 02233/532 98, e-mail: manfred.chromy@inode.at

CREMSER SELECTION – Feine Lieder und Tänze
1030 Wien, Landstraßer Hauptstraße 75/4/9 (Ursula Schipfer)
Tel. 714 43 78 oder 0676/433 11 62, e-mail: kulturkontakt@raumusik.at, www.raumusik.at

D'GIGERLN – Modernes Wienerlied bis Tanz aus der unteren Lad!
Christoph Lechner, Kontragaritarre, Telefon 0699/131 75 181
Franz Zachhalmel jun., Akkordeon, Telefon 0664/224 76 87

D'OTTAKRINGER
Mundartgedichte, Heurigen- und Stimmungsmusik
Telefon 493 87 80, 480 04 07 und 0699/812 36 416

DIE 3 HALODRI
Wienerlied, Schlager, Volksmusik und Unterhaltung
Helmut Jarz
3180 Lilienfeld, Babenbergerstraße 24, Telefon 02762/527 44, e-mail: halodris@aon.at

DIE ENTSPANNTEN

Kontakt: Wolfgang „Roger“ Rohorzka
2700 Wiener Neustadt, Franz-Birbaumer-Gasse 55, Mobil 0660/ 7654 000

DIE FIDELN HÜTTELDORFER, Franz Zachhalmel, Peter Glück und Peter Herbst (Alt-Wiener Musik aus der unteren Lad')
1130 Wien, Maygasse 46/7/5, Telefon 810 42 33
1140 Wien, Unterreingasse 62 A, Telefon 914 98 08 oder 0664/10 13 103 (Kontakt)

DIE INZERSDORFER, UNKONSERVIERT – Alte und neuere Wienerlieder und humorvolle Couplets (Margit Pitamitz – Gesang, Wolfgang Straka – Gesang, Kontragaritarre)
1230 Wien, Hungereckstraße 79, Tel. 667 54 58 (ab 10 Uhr), e-mail: post@inzersdorfer-unkonserviert.at
<http://www.inzersdorfer-unkonserviert.at>

DIE SCHLOSSKOGLER – Volkstümlich – Schlager – Wienerisch – Humor
Ernst Illmaier, Telefon 0676/512 52 06

DOINA FISCHER – ENSEMBLE WIENER FLAIR
Wiener Musik, Operette, Ungarische Musik, Virtuose Geigenmusik, Salonmusik d. Nationen, Tanz- u. Unterhaltungsmusik
1050 Wien, Wiedner Hauptstr. 148/2/6, Mobil 0664/12 13 891, www.wienerflair.at, e-mail: office@wienerflair.at

DUO 16ER BUAM – Rutka & Steurer – Das Wienerlied lebt
Mobil: 0676/976 32 67, e-mail: buer0@daswienerliedlebt.at, www.daswienerliedlebt.at

DUO DE ZWA – Fritz Hayden und Othmar Franke
2533 Klausen Leopoldsdorf 128, Telefon 0676/690 49 50, e-mail: othmarfranke@aon.at, www.duo-d2.at

DUO WALTHER SOYKA - PETER HAVLICEK
Mobil 0699/105 14 812, e-mail: w.soyka@chello.at und gitarre@peterhavlicek.at

EFFENBERG Heinz, Hobbyfotograf und „Adabei“ des Wienerliedes
1150 Wien, Brauhirschengasse 26/2, Tel. 893 85 85

FAULAND Klara, Sängerin
1150 Wien, Zinckgasse 5, Telefon 985 08 29

FECHNER Prof. Otto, Musiker
1238 Mauer, Mackgasse 4, Telefon 888 66 86

FEICHTINGER Wilfried Dr. med. Univ.-Prof., Freund und Förderer des Wienerliedes. Tenor (Operette und Wienerlied), gemeinsame Auftritte mit Michael Perfler, Herbert Bäuml und Rudi Koschelu. Telefon 0676/942 50 60

FRANK Wolf, Moderator – Entertainer – Parodist
2000 Stockerau, Schubertgasse 4, Telefon 0664/598 31 38

FRANZ Helmut, Tenor: Oper, Operette, Wienerlied
1140 Wien, Langwiesgasse 50, Mobiltelefon 0699/111 73 234, e-mail: chris-jan@aon.at

FRANZAN Ernst, Musiker (Wienerlieder, Akkordeon)
1200 Wien, Hellwagstraße 4–8, Telefon 332 88 58

FRESMANN-SCHMITZBERGER Gerlinde, Wienerlied- und Evergreen-Interpretin
1100 Wien, Alxingergasse 58/17, Mobil 0676/471 68 17

FRITZSCH Leopold, Musik LEO (Akkordeon, Gesang)
2512 Oeyenhausen, Felsingerstraße 16, Telefon 02252/46 2 56

GAIDOS Walter, Wienerliedsänger
1230 Wien, Anton-Baumgartner-Straße 44/B2/054, Telefon 689 89 94, www.gaidosumdre.at

GALKO Elfriede, Drehorgelmusik für alle Anlässe!
1220 Wien, An den alten Schanzen 39, Parz. 136, Telefon u. Fax 280 45 26, 0676/482 29 66

GERNER Hans, Sänger
1100 Wien, Bürgergasse 21–23/13/23, Telefon 600 17 66, Mobil 0664/431 41 14

GEROLD Wolfgang, Gesang
1140 Wien, Waldrosengasse 5, Mobil 0699/171 68 930, e-mail: wolfgang.gerold@aon.at, www.wolfganggerold.jimdo.at

„GILBERT“ Melodyboy – Unterhaltungsmusik, Intern. Tanzmusik, Evergreens, Oldies bis zum Volkslied
3042 Würmla, Gotthartsberg 3, Mobil 0676/428 58 01, e-mail: gilbert.gm@hotmail.com, www.melodyboy.at

GIRK Kurt, „Weans Frankieboy“, Sänger für das Urwienerische
1160 Wien, Winterburgergasse 5/8/3, Telefon 489 47 90

- GLASSCHERBEN-QUARTETT** – Alt-Wiener Tanz und Wienerlieder, Original Schrammel-Besetzung mit G-Klarinette (picksüßes Hölzl), 2 Geigen und Kontragarre
Kontakt: Heinz Gröbl (www.glasscherben.at)
1060 Wien, Gumpendorfer Straße 36/14, Tel. 0676/8783 5901
- GRADINGER** Alfred, Akkordeon
1230 Wien, Atzgersdorfer Straße 171, Weg 6/192, Telefon 802 51 68, Mobil 0664/501 82 82,
e-mail: klammer-affe@gmx.at
- GROISS** Veronika, Sängerin – Sopran
2100 Leobendorf/Korneuburg, Quelleng. 6 (Rosner), Tel./Fax 02262/667 41, 0699/115 09 919,
e-mail: sopran@veronikagroiss.com
- GROSSMANN** Prof. Leopold, Kapellmeister – Komponist – Konzertbegleitung
1140 Wien, Flötzersteig 222/Stg. 16, Telefon 914 13 21
- GRUBMÜLLER** Fred und Christian (Duo)
Wienerlied, Evergreens, Tanzmusik
1160 Wien, Ameisbachzeile 119/5/20. Telefon 0664/357 82 95
- GULDA** Monika, Obfrau des Xiler Bundes
1140 Wien, Herschmannweg 19, Telefon und Fax 912 30 88,
Mobil 0676/463 29 23, e-mail: gulda.monika@tele2.at
- GWOZDZ** Helena, Autorin, Komponistin (Duo mit Felix Kerl)
1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 14/21, Tel. 0664/333 25 11
e-mail: helena.gwozdz@gmx.at
- HAAS-EHRENFELD** Georg, Pianist, Wiener Musik, Operette, Liedbegleitung, Jazz
2500 Baden, Kaiser Franz-Ring 12/13, Mobil 0699/8189 2857,
e-mail: ghe321@gmail.com
- HABLIT** Otto, Sänger, Akkordeon, Keyboards
Vorstadtcombo, Die „G'waundläus“, Andrew Young Band
Tonstudio:
2384 Breitenfurt, Gregor-Kirchner-Str. 18, Tel. 0676/472 81 03,
e-mail: show1@aon.at, www.ottohablit.at
- HANA** Monika & Peter, im Solo und im Doppelpack
(Wienerisches, Operette, Musical, Oper)
3003 Gablitz, Anton-Hagl-Gasse 18, Telefon 02231/647 27,
e-mail: peter.hana@tplus.at
- HANS ECKER TRIO** (Hans Ecker, Rudi Bichler, Peter Jägersberger), Humoristisch und Conference mit musikalischen Darbietungen, Wienerlieder in neuem Gewand, Parodien
3422 Altenberg, Unterer Ohnewasweg 2,
Tel. 0699/104 36 024 (Hans Ecker), e-mail: mail@hansecker.at
Homepage: www.hans-ecker-trio.at
- HARTL** Alfred, Vortragskünstler, Interpret humorvoller Wienerlieder
1220 Wien, Kirschenalleeweg 6, Telefon 204 02 58
- HASELBERGER** Norbert, Gitarre u. Kontra, Banjo, Baß u. Gesang, im Duo, Trio u. Quartett
1030 Wien, Leonhardgasse 3–5/1/2/18c, Telefon 710 31 69,
0664/209 60 40
- HASLINGER** Hans, Zitherspieler, Solist, Zitherquartettpartner (Obmann des Zitherklubs Donau – Stadt Wien)
3011 Tullnerbach, Klosterstraße 13, Tel. 02233/575 09,
Mobil 0664/534 54 30, e-mail: haslinger-zither@aon.at
- HAUSNER** Michael, Kontragarre, wien.ton.schrammeln
1030 Wien, Rasumofskygasse 24/7, Telefon 0699/1028 6881
- HAVLICEK** Peter, Kontragarre und anderes
1170 Wien, Alseile 78/4, Mobil 0699/105 14 812,
e-mail: gitarre@peterhavlicek.at, www.peterhavlicek.at
- HEGER** Gerhard – die „Stimme Wien“ – Alt-Wienerlieder – Evergreens – Entertaining
1160 Wien, Rosa-Luxemburg-Gasse 1–9/4/4,
Mobil 0681/817 87 508
- HEIDER** Leopold – H. P. Ö. – Mundartdichter und Conferencier
1130 Wien, Speisinger Straße 37, Telefon 0664/794 16 01
oder 0664/998 48 55 – www.hpoe.net
- HIRN** Wilhelm, Alleinunterhalter (Duo, Trio)
2000 Stockerau, Glasfasergasse 8, Telefon 02266/686 18
- HIRSCHFELD** Kurt, Musiker
2202 Enzersfeld, Griebbleitenweg 4, Mobil 0664/884 61 521
- HIRSCHFELD** Prof. Peter – Mitwirkender bei „Symphonisches Schrammelquintett Wien“ und den „Malat-Schrammeln“
1100 Wien, Alaudagasse 40, Siedlung Frohsinn, Weg 18/456,
Telefon 0664/555 18 89
- HODINA** Karl Prof., Komponist und Interpret
2333 Leopoldsdorf bei Wien, Ringofenstraße 5, Haus 9, Telefon 02235/421 56
- HOHENBERGER** Manfred, Klavier, Akkordeon, Gesang
Wienerisches solo oder im Duo „Wiener Klänge“ mit Katharina Hohenberger
1090 Wien, Ayrenhoffgasse 1/14, Telefon 319 87 09 oder 0676/639 53 88, www.manfredhohenberger.com
e-mail: m.h.hohenberger@gmx.at
- HOJSA-EMERSBERGER**, Duo
Thomas Hojsa 333 11 84
Helmut Emersberger 33 21 968
- HORACEK** Franz (Trio Wien, Trio Wi-Jazz, Duo, Solo, Musiker, Kontragarre, Gitarre, Kontrabass)
3400 Klosterneuburg/Kierling, Pionierinsel, Brieffach 31,
Telefon 0699/113 56 904
- HUBATSCH** Gertraude, Sängerin – Solo und im Duo
1110 Wien, Simm, Hauptstraße 150/9/4, Telefon 76 95 618
- JANIBA** Silvester, Wienerliedsänger und Akkordeonist
1020 Wien, Mexikoplatz 20/85, Mobil 0699/106 91 488,
www.wienermusik.at
- JOCH** Gustav, Gitarrist und Gesang
2103 Langenzersdorf, Haydnstraße 10/7, Telefon 02244/53 20
- JURKOWITSCH** Karl, Autor, Musiktexter, Genossenschaftler der AKM
1180 Wien, Wielemanngasse 13–23/13/1,
Mobil 0650/344 39 47, e-mail: musiktexte@party.ms
- J-WAGEN-SCHRAMMELN** (Barbara Puchegger – 1. Violine, Julia Puchegger – 2. Violine, Patrick Rutka – Knopfharmnika, Helmar Dumbs – Kontragarre)
Tel. 0664/163 01 37, e-mail: helmar.dumbs@gmx.at
- KAHLER** Wolfgang, Wienerlied-Interpret
1230 Wien, Oberlaaer Straße 276, Telefon 0664/340 82 86
- KAINZ** Oskar, Sänger
1210 Wien, Justgasse 16/54, Telefon 290 37 16
- KALTENBERGER** Freddy, Freddy Quinn-Imitator, Wienerlieder-Interpret
1100 Wien, Holbeingasse 2/40, Mobil 0676/74 84 500
- KASAI** Eriko, Sopranistin
1130 Wien, Dr.-Schober-Straße 42, Mobil 0681/837 04 505,
e-mail: lonhund@gmx.at
- KELLNER** Susanne, Sängerin (Sopran), Interpretin für Wienerlied, Operette, Musical, Oper. Harfenistin, lässt auf ihrer „Böhmischen Hakenharfe“ irische Musik, mittelalterliche Klänge, Musik aus aller Welt erklingen
1120 Wien, Wilhelmstraße 37/2/16, Telefon 0676/728 15 44,
e-mail: klang-farbe@hotmail.com, www.klang-farbe.at
- KERL** Felix, Autor, Liedertexter (Duo mit Helena Gwozdz)
1120 Wien, Hohenfelsplatz 1/3, Telefon 0664/120 61 66
- KÖRBER** Karl – „REBLAUS“
3508 Hörfarth, Gartengasse 67/1/11, Telefon 0699/118 15 082
oder 02736/73 83
- KOHL** Helga, Sängerin (Klassik, Operette, Wienerlied)
1110 Wien, Mautner-Markhof-Gasse 10/4/9, Telefon 952 79 66
Mobil 0664/436 08 15, e-mail: helga.kohl@chello.at
- KOLAR** Robert, Schauspieler, Sänger, Conferencier
1110 Wien, Leberstraße 64/7, Mobil 0699/1945 08 60
- KOLFELNER** Renate, Sängerin (Wienerlied, Evergreens, Musical, Volksmusik, Parodien und Gstanzln)
2103 Langenzersdorf, Wiener Straße 133, Tel. 02244/32 82,
0676/611 73 56
- KOSCHELU** Rudi, Komponist, Autor, Musiker (Duo, Trio, Schrammelquartett)
1170 Wien, Franz-Glaser-Gasse Parz. 172, Telefon 481 84 28
und 0664/545 47 44
- KRAMER** Manfred, Musiker (Kontragarre, E-Gitarre, Gesang), Alleinunterhalter, Heurigen-Duo oder -Trio, Trio Schmäparade, Wienerlieder, Evergreens, digitales Tonstudio
3442 Langenrohr, Haydnstraße 11, Telefon 0664/192 19 02
- KREBS** Rita, Sängerin (Operette und volkstümlich), Wienerlied
2320 Schwechat, Himberger Straße 57, Telefon 707 73 13,
e-mail: rita.krebs@hotmail.com
- KREISEDER** Erika, Operetten- und Wienerlied-Interpretin
1130 Wien, Wlassakstraße 62, Telefon 879 70 50
- KRITZENDORFER** SPITZBUA Günther Zaviska spielt für Sie auf der Steirischen Harmonika (Knöpferlharmonika), Volksweisen, Volksmusik sowie volkstümliche Schlagerhits
Telefon 0676/55 39 923, e-mail: g.zaviska@aon.at
- LANGENZERSDORFER** STUBENMUSI (Hackbrett, Zither, Gitarre, Akkordeon und Kontrabass)
Kontaktperson: Gertrude Reinthaler
2103 Langenzersdorf, Sarobagasse 37, Tel. 02244/45 64

- LECHNER Christoph, Kontragarre und Gesang
Telefon 0699/131 75 181
- LECHNER-FASCHING Prof. Hermi, Autorin, Sängerin
1020 Wien, Mexikoplatz 1/10/9, Telefon 216 92 64
- LUDWIG Charlotte, Wienerlied-Interpretin
3042 Würmla, Kahlenbergstraße 14, Mobil 0664/160 77 89,
www.charlotteludwig.at
- LUIDOLD Franz, Gitarrist und Sänger
1100 Wien, Ahornhof 2/12, Telefon 0650/60 71 533
- LUKSCH Rudi, Autor, Komponist, Musiker (Solo/Duo/Trio)
1210 Wien, Skrapustraße 24/28/6, Mobil 0699/182 26 006
- MACHACZEK Peter, Wienermusik, Akkordeon, Gesang und
Wiener Schmäh, Telefon 202 70 06
- MALAT SCHRAMEL – Prof. Rudi Malat
2013 Göllersdorf, Großstelzendorf 106, Telefon 02954/32 52
- MALCHER Monika, Sängerin (Wienerlied, Chansons, Operette,
Musical)
1190 Wien, Billrothstraße 84/2/4, Tel. 368 88 44
- MATZL Harry, Kontragarre, Wienerlieder
Telefon 0676/940 32 67, e-mail: harry.matzl@gmail.com
- MERSCHL Ingrid, Sängerin (Sopran), Altwienerlieder (Kremser-
alben), Wienerlieder, Chansons der 20er- und 30er-Jahre,
Operetten, Evergreens
Telefon 0676/534 69 89
- MITANI Yuko (Sopranistin), Wienerlieder und Operetten
1050 Wien, Ramperstorfergasse 25/38, Tel. u. Fax 920 84 08,
Mobil 0660/657 05 73
- NASCHMARKT-SCHRAMEL
mit Marianne Wexberg (Gesang)
Telefon 0699/119 89 860
- NEUE WIENER CONCERT SCHRAMEL
1170 Wien, Alseile 78/4, Mobil 0699/105 14 812,
e-mail: gitarre@peterhavlicek.at, www.concertschrammel.at
- NEUES FAVORITNER MANDOLINENORCHESTER
Proben jeden Mittwoch von 19 bis 21.30 Uhr
1100 Wien, Herzgasse 15–19, Telefon 688 76 78 oder
Tel./Fax 688 11 00
- NEUNINGER KR Friedrich, Musiker, Komponist, Produzent
3121 Karlstetten, Neidlinger Straße 18, Telefon 02741/73 70,
Fax 02741/73 70-24, Internet: www.neuninger.at,
e-mail: info@neuninger.at
- NONANED 50% Austropop & 50% Wienerlied = 100%
leiwaund! Norman Filz, Mobil: 0699/19 24 47 85
- OBERHAUSER WUCHTLTRIO, Wiener Heurigenkabarett
Wolfgang Karner
2301 Oberhausen, Viktor-Kaplan-G. 15, Tel. 0699/103 62 288,
www.wuchlttrio.at
- ORTNER Prof. Martin, „Das etwas andere Nebenprodukt der
Wiener Symphoniker“ mit Kontragarre oder im Ensemble
Telefon 408 56 75, e-mail: martin.ortner1@gmx.net,
www.wienerfacetten.at
- OSLANSKY Fritz, Kontragarre, Wienerlieder
Mobil 0699/171 30 870
- PAN PRO ARTE XIX – Der Kulturverein Döbling
Wir veranstalten Wienerliedabende und verschiedene Kon-
zerte, Lesungen usw. Kontakt: Wolfgang Peter Wimmer –
Präsident Pan Pro Arte XIX, Telefon 0650/20 30 344
1190 Wien, Neustift/Walde 87
- PELZ Franz, Kontragararrist, Keyboarder, Gesang (Alt-Wiener-
lieder bis gehobene Tanz- und Unterhaltungsmusik)
1020 Wien, KV Grünland Nr. 127, Mobiltelefon 0664/27 47 401
oder 0664/516 21 77, e-mail: franz.pelz@drei.at
- PENZINGER KONZERTSCHRAMEL, Ing. Roland Smetana
2345 Brunn am Gebirge, Danklstraße 20, Tel. 02236/31 20 62
oder 0664/134 47 64, e-mail: r.smetana@gmx.at
- PERFLER Michael (Schauspieler, Sänger, Wienerliedinterpret,
Moderator, Sprecher usw.), Wienerlied, Musical, Klassik,
Soloprogramme
1120 Wien, Münchenstraße 29/7, Mobil +43-699-113 97 260,
www.perfler-arts.com
- POSZUSNY Prof. Victor, Alleinunterhalter (16-Spur-Tonstudio)
2105 Oberrohrbach, Leobendorfer Straße 1,
Mobil 0699/105 52 210
- PRAGER Christl, Sängerin
Mobiltelefon 0699/120 03 562
e-mail: christl.prager@gmx.net
- PREISZ Siegfried, Autor, Sänger
1110 Wien, Roschégasse 5/5/10, Telefon 768 06 84
- PREY Silvia, Sängerin (Wienerlied, Oper, Operette, Musical
und Schlager
1140 Wien, Hackinger Straße 38/5/8, Telefon 0699/126 84 122
- PRÖLL Carol, Sängerin – Wienerlied und Schlager
1130 Wien, Amalienstraße 75/2/71, Mobil 0664/1955 778
e-mail: carol.proell@hotmail.com
- RADON Hans (Trio Wien), Gitarre und Gesang
4040 Linz-Puchenu, Mobil 0664/341 38 39
e-mail: hans@trio.wien.at, www.trio.wien.at
- REHLING Hans, Gesang, Akkordeon, Keyboard, Alleinunter-
halter. Vom Wienerlied und Evergreen über Schlager und
Oldies bis zu gehobener Stimmungs-, Unterhaltungs- und
Tanzmusik.
Telefon 0664/736 37 111, e-mail: hans.re@gmx.at
http://www.alleinunterhalter-johnny.at
- REINTHALER Gertrude, Zitherspielerin, Solo, Duo u. Quartett
Obfrau des 1. Langenzersdorfer Zithervereines
2103 Langenzersdorf, Sarobag. 37, Tel. u. Fax 02244/45 64
- RICHTER Herbert, Interpret von Wienerliedern, Evergreens
und Musicalsongs
Telefon 0676/323 77 18, e-mail: h.richter@utanet.at
- RIEDMÜLLER Rudolf, Duo bzw. Alleinunterhalter
2345 Brunn am Geb., Wildgansgasse 3, Tel. 02236/33 4 80
- RIMPL Herbert, Autor, Komponist, Sänger
1210 Wien, Mitterhofergasse 2/22/5, Telefon 0650/990 87 88
- ROBBY KING & The Sunny Girls, die Oldies-Party
Robert Stürzer, 1030 Wien, Dannebergplatz 10, Tel. 715 13 72
stuerzer@aon.at oder office@robbyking.net
- ROSEN Peter, Sänger
1120 Wien, Meidlinger Hauptstr. 16–18/1/11, Tel. 815 85 81
- RUTKA Patrick, Knopfharmonika und Gesang
3033 Altlengbach, Lengbachl 61, Mobil 0676/976 32 67,
e-mail: rutka@daswienerliedlebt.at, www.daswienerliedlebt.at
- SANDERA Conny, Interpretin
1140 Wien, Gusenleithnergasse 26/36–37, Tel. 0650/703 30 64
- SCHALLER Clemens, Pianist und Sänger
3002 Purkersdorf, Herrengasse 8/1/13, Tel. 0676/511 99 49,
www.schallerundkapelle.at
- SCHAR Fritz, Alleinunterhalter (Rocking Fritz)
1180 Wien, Hockegasse 30/17, Telefon 470 62 65
- SCHAUPP Rudi – „Die drei Freunderln“
2230 Gänserndorf, Akazienweg 7, Telefon 0699/184 71 474
- SCHEMMELE Renate, Mundartdichterin
1050 Wien, Jahngasse 4/13 a, Telefon 545 70 70
- SCHLADER Hannes, Sänger, Musiker, Entertainer
1020 Wien, Schüttelstraße 27/45, Telefon 714 67 87 oder
0664/20 00 769, e-mail: schlader@a1.net,
www.hannesvondenbambis.at
- SCHMIDT Thomas, Schauspieler, Sänger (Operette, Wiener-
lied, Chanson)
1020 Wien, Zwerggasse 5/12, Telefon 603 53 44
- SCHMITZBERGER, Duo
Helmut Schmitzberger, Tel. 0664/440 25 97, Hermann Mazur-
kiewicz, Telefon 689 11 58 oder 0664/400 48 28
http://members.aon.at/helmut.schmitzberger/
- SCHNEIDER Günter, Klavier, Akkordeon, Gesang, Korrepetition
1200 Wien, Wehlstraße 45/4/4/12, Telefon 0676/926 18 39
- SCHNIPFER, Wiener- und Stimmungsmusik
Telefon 0699/812 36 416
- SCHÖNDORFER Herbert, Musiker (Tonstudio)
3003 Gablitz, Gauermanngasse 21, Telefon 02231/651 66
- SCHRAMEL AUS DEM WIENERWALD
Der originalen Schrammelmusik verpflichtet sowie
1. WIENER SALONCAPELLE
Auch hier spielen wir traditionelle Wiener Unterhaltungsmusik
Kontakt: Karl T. Kogler
1190 Wien, Peter-Jordan-Straße 90/2, Telefon 0699/107 30 253
- SCHWENG Herbert (Mister Mundharmonika)
1210 Wien, Ruthnerg. 56–60/34/5, Tel. 29 43 468 od. 29 20 928
- SIGL Victoria, Pianistin
Telefon 714 46 91
- SLUNECKO-KADERKA Hedy, Noten- und Tonträgerarchiv
1160 Wien, Degengasse 68/18, Telefon 0664/94 68 099,
office@kaderka.at, www.kaderka.at, www.daswienerlied.at
- SMETANA-NAGL, Duo
2345 Brunn am Gebirge, Danklstraße 20, Tel. 02236/31 20 62
oder 0664/134 47 64, e-mail: r.smetana@gmx.at



"Das Wiener Lied"

Vereinigung von
Komponisten, Autoren, Interpreten
und Freunden des Wienerliedes

Obmann: Leopold Heider

"Konzert-Café Schmid Hansl"

1180 Wien, Schulgasse 31

PROGRAMMVORSCHAU – FRÜHJAHR 2015:

4. Jänner Beginn: 15.30 Uhr

....mit Musik und Humor begleiten Sie ins neue Jahr

Christl Prager

Duo Schöndorfer - Poslusny

und **H.P.Ö.**

1. Februar Beginn: 15.30 Uhr

....von der Operette zum Wienerlied mit dem

"Singing DREAM Team"

(Regine Pawelka - Margit Pregler - Michael Wagner)

am Klavier

durch das Programm führt

Prof. Leopold Grossmann

Karin Kröss

1. März Beginn: 15.30 Uhr

.... ein echt wienerscher Nachmittag mit dem

Duo Schlader - Oslansky

Gefördert durch:

akm

AUTOREN | KOMPONISTEN | MUSIKVERLEGER

KARTENBESTELLUNGEN UNTER TEL.: 01/802 74 92

VOET

Verband Österreichischer Textautoren

1031 Wien, Baumannstraße 10, Postfach 259

Mail: office@voet.at

Präsident: Victor Poslusny

Schriftführer: Komm.Rat Hans Ecker

VOET - Hotline: Liselotte Heider Tel.: +43 (0) 1 / 802 74 92

Bankverbindung: Bank Austria, Blz: 12000 Konto Nummer: 603 066 101

Sie sind begabt? Sie texten und dichten?

Sie haben sich aber noch nie getraut Ihre Werke zu veröffentlichen -
oder keine Möglichkeit dazu gefunden?

Der VOET unterstützt Sie gerne dabei. Nutzen Sie die Chance und werden Sie Mitglied!

Die zahlreichen Beitritte zu unserem Verband, das große Interesse an unseren Tätigkeiten und die erfolgreichen Buch- und CD-Produktionen der letzten Jahre bestätigen uns in unserer Aufgabe. Sehr gerne stehen wir für nähere Informationen zur Verfügung und würden uns freuen, Sie als neues Mitglied begrüßen zu dürfen!

Werben Sie auch in Ihrer Familie und in Ihrem Freundeskreis!

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich 20.-€. Nähere Informationen erhalten Sie über unsere Homepage www.voet.at oder über die VOET - Hotline +43 (0) 1/802 74 92.

Unsere Mail-Adresse lautet: office@voet.at

Wir freuen uns auf Sie!

www.voet.at

Wienerlied-Vereinigung Robert Posch

Über eine überaus erfolgreiche zweite Jahreshälfte 2014 durfte sich die Wienerliedvereinigung „Robert Posch“ freuen.

Im September machte eine Ehrung für Rudi Luksch den Auftakt. Der Parade-Musiker, der vor kurzem seinen 70er hinter sich gebracht hatte, wurde mit der großen Ehrenplakette ausgezeichnet. Er dankte es seinem Publikum gemeinsam mit seinem kongenialen Partner Gerhard Heger mit wunderbaren Liedern, bei denen eifrig mitgesungen wurde.

Wienerisch wertvoll ging es dann im Oktober weiter, als Prof. Marika Sobotka, Wolf Frank und Herbert Schöndorfer ihr Publikum begeisterten. Da wurde nicht nur großartig gesungen und musiziert, sondern auch viel gelacht. Kein Wunder, nachdem Obmann Wolf Frank in gewohnt humoriger Manier moderierte!

Nachdem man die 16. Wienerlied-Rathaus-Gala mit großem Erfolg abgewickelt hatte, ging es im legendären Konzertcafé Schmid Hansl im November mit Helga Kohl, Siegi Preisz, Herbert Richter und Karl Macourek wienerisch weiter, bevor im Dezember wie gewohnt der gesamte Vorstand rund um Obmann Wolf Frank stimmungsvoll das Weihnachtsfest einläutete.



Die Wienerliedvereinigung „Robert Posch“ wünscht allen Leserinnen und Lesern von ganzem Herzen ein gesundes und glückliches neues Jahr und freut sich auf Ihren Besuch bei einer unserer nächsten Veranstaltungen!

Fortsetzung von Seite 1

sowie von Walter Jurmann und Arik Brauer. Singen möchte ich nur Lieder, die zu mir passen.“

Bis nächsten Sommer sollte sie auch noch das Studium Sologesang am Konservatorium Wien Privatuniversität abgeschlossen haben. Es steht einer zusätzlichen Karriere im Genre Wienerlied sicher nichts im Weg. In der Zwischenzeit haben auch schon einige Wienerlied-Ver-eine Kontakt aufgenommen, um sie als Gast zu engagieren.

Kontakt: evaprosek@hotmail.com

Für Leserinnen und Leser, die Zugang zu einem Computer haben: Unter nachfolgender Adresse auf YouTube kann man Eva-Maria Prošek erleben:

<http://www.youtube.com/watch?v=Ho3RdfUoew>

Gerhard Greisinger



... Ver-„track“-tes

von Gerhard Track

Eigentlich habe ich mir meinen 80. Geburtstag anders vorgestellt. Unsere Zeitschrift überraschte mich mit einem so schönen Geburtstagsartikel und 8 Tage vor meinem Geburtstag stürzte ich so unglücklich zu Hause, dass ich mir einen Oberschenkel-Halsbruch zugezogen habe...

So verbrachte ich also meinen „runden“ Geburtstag im Spital. Der einzige Vorteil: Da ich diesen Geburtstag nicht feiern konnte, blieb ich noch einige Wochen länger 79 Jahre alt...

Doch nach 5 Wochen war ich wieder zu Hause, lernte wieder gehen und das ORF-Kulturhaus veranstaltete wohl zwei Monate später einen für mich wunderschönen Abend. Dr. Irene Suchy, die bekannte Sprecherin von Radio Ö1, interviewte mich. Drei Wiener Chöre kamen und sangen Kompositionen von mir. Natürlich durfte da auch ein Wienerlied aus meiner Feder nicht fehlen. So sang die Chorvereinigung „Jung-Wien“ unter Leitung von Fredy Jirovec „Schön ist mein Wien“.

Der „Wiener Männergesang-Verein“ (Leitung: Antal Banas) und der „Mozart Knabenchor Wien“, unter Leitung von Peter Lang mit Sopransolistin Elisabeth Lang, erfreuten ebenfalls das volle Haus.

Auch CDs mit Kompositionen von mir wurden gespielt, so Ausschnitte aus meiner Oper „Minnequa“, aus meinem Oratorium „Abraham und Isaak“ und ein Streichtrio mit dem Titel „Burleske“ wurde von Wolfgang Track (Violine), Prof. Maeve Auer (Violine) und Martin Lehner (Cello) gespielt, das erst im vergangenen August in Wien aufgenommen wurde.

So danke ich auf diese Weise allen Mitwirkenden, die gekommen waren und doch noch ein wunderschönes Geburtstagsfest, wohl verspätet, für mich bereitet haben. Jetzt im Frühling passe ich auf mich auf: „Denn jeder Schritt zählt...“

Es war leider ein total „ver-track-ter“ Geburtstag, dafür

wurde mir noch 2 Monate später immer wieder gratuliert. Und das freute mich auch.

Ein gelungener musikalischer „Gemischter Satz“

Franz Horacek kreuzt Swing- und Jazzrhythmen perfekt mit dem Wienerlied. Es hat fast schon Tradition, dass Franz Horacek einen Blues-Swing-Frühschoppen im Schutzhaus am Ameisbach abhält. Am 19. Oktober 2014 war es wieder soweit, als Franz mit seinem Wi-Ensemble aufspielte.

Und wer Franz Horacek kennt, den verwundert es auch nicht, dass traditionelle Wienerlieder mit Jazz-Dixie-Klängen zu hören waren. Viele hervorragende Kollegen wie Ingrid Eder (chromatische Knopfharmonika und Bandoneon), Prof. Marika Sobotka (Gesang), Fritz Wlaschek (Gitarre), Norbert Vas (Posaune und Kontrabass), Kurt Peyer (Banjo und Cornett), Werner Mras (Schlagzeug) waren mit von der Partie und trugen zum Gelingen des Konzertes bei.



Zu Beginn spielte Franz Horacek im Packl mit Ingrid Eder den Schrammelklassiker „Dornbacher Hetz“ und die „Schnittlingtanz“. Frau Prof. Sobotka sang unter anderem die Titel „Das ist die Wiener Spezialität“ und „In einem kleinen Café in Hernalts“.

Mit dem Wi-Ensemble wurde es dann jazzig und Marika Sobotka zeigte mit den Klassikern „Summertime“, „All of me“, „I'm in the mood for love“ und vieles mehr leidenschaftlich ihr Können – einfach großartig! Das Publikum war begeistert und dankte es mit tosendem Applaus.

Fritz Wlaschek brillierte unnachahmlich auf der Gitarre mit „Alla Turca“, „Kommissar Maigret“, „C'est si bon“ im Gipsy-Sound und motivierte das Wi-Ensemble Horacek zu musikalischer Höchstleistung.

Aber auch Dixie-Klänge waren zu hören: Norbert Vas an der Posaune und Kurt Peyer am Banjo waren in ihrem Element und begeisterten das Publikum mit „Saint Louis Blues“ und „Hello Dolly“. Mit einem instrumentalen „Saitensprung“ zeigte Franz Horacek seine musikalische Vielseitigkeit, er ließ es sich nicht nehmen und zupfte den Kontrabass einfach selbst. Werner Mras, der den Rhythmus im Blut zu haben scheint, gepaart mit einer perfekten Time, hat mit einem brillanten Schlagzeugsolo sein Können eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Mit dem Titel „Sweet Georgia Brown“ ging ein wirklich toller Frühschoppen zu Ende. Abschließend „Chapeau“ an alle Musiker! Wir können nur hoffen, dass Franz Horacek trotz der enorm aufwendigen Organisation wieder einen so gelungenen Frühschoppen organisiert. Wir würden uns sehr freuen!

Engelbert Mach



"Das Wiener Lied"

Vereinigung von
Komponisten, Autoren, Interpreten
und Freunden des Wienerliedes

Obmann: Leopold Heider

Große Festakademie

zum

70. Geburtstag

von

H.P.Ö.

Heider-Poldi-Österreich

Sonntag, 19. April 2015

im „Theater Längenfeldgasse“

1120 Wien, Längenfeldgasse 13–15

Beginn: 15.00Uhr

Ihre Mitwirkung haben zugesagt:

Christl Prager

"Die Neuen" Schrammeln

(Bernadette Schlembach - Victor Poslusny - Herbert Schöndorfer)

Gerhard Heger H.P.Ö.

Duo Marika u. Herbert Sobotka

„Die Strebersdorfer Buam“

am Klavier:

durch das Programm führt:

Prof. Leopold Großmann Kurt Strohmer

Gefördert durch:

akm
AUTOREN / KOMPONISTEN / MUSIKVERLEGER

KARTENBESTELLUNGEN UNTER TEL.: 01 / 802 74 92

Kurt Hirschfeld – ein musikalisches Talent

Am 18. November 1978 in Wien geboren, war er ein sehr aufgeweckter Bub, schon als Baby in der Wippe liegend, völlig ruhig, mit weit offenen Augen als Zuhörer bei Schrammelproben. Er hat also diese Musik bereits in die Wiege gelegt bekommen.

Nachdem er, während der Zeit in der Musikhauptschule und anschließendem Musikgymnasium, bei Kurt Franz Schmid und auch bei Peter Schmidl die Klarinette studierte, hatte er auch Schlagzeug, Klavier, Gitarre mit eigener Gruppe musiziert. Die G-Klarinette wurde dabei immer stärker, so dass er heute als einer der Besten auf diesem Instrument bezeichnet werden kann.

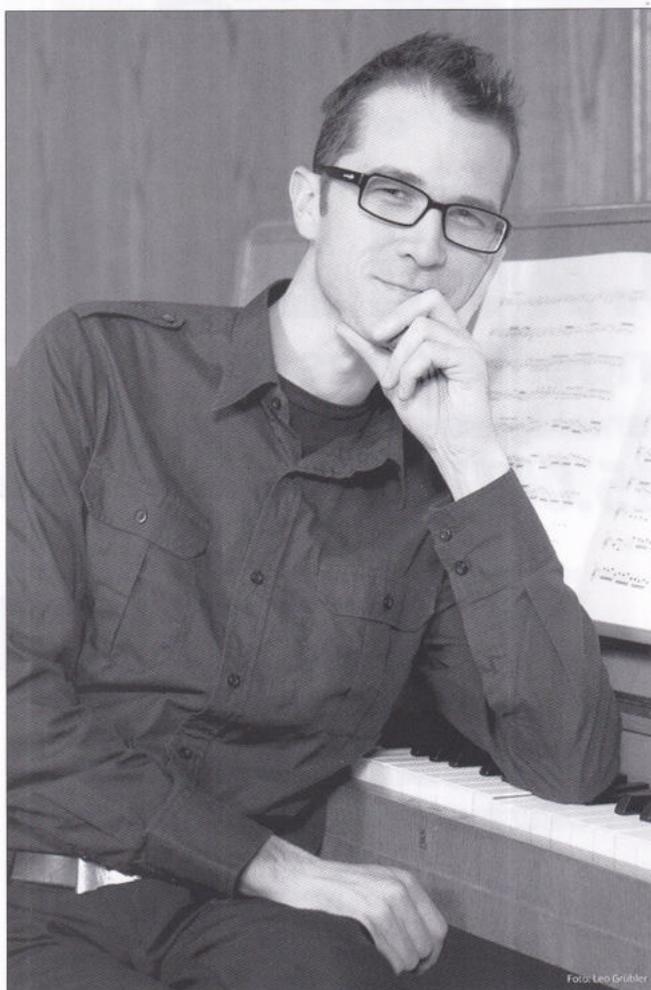


Foto: Leo Grubler

Er führt in Stetten die von der Gemeinde unterstützte Musikschule, wobei er selbst Klarinette, Schlagzeug und Gitarre unterrichtet. Außerdem leitet er die Chorvereinigung Stetten und spielt auch im Blasmusikorchester Enzersfeld die B-Klarinette.

Kurt Hirschfeld hat im „Ensemble Alt Wien“ musiziert. Dort hat er Klarinette und Harmonika gespielt und Wienerlieder gesungen. Nun wurde auch die neue Formation Malat-Hirschfeld (H2M) gegründet, wobei er die G-Klarinette spielt und singt.

Mit der G-Klarinette wird er auch von verschiedenen Schrammelgruppen als Ergänzung engagiert. Er ist dadurch ein absolut guter Kenner, was die Schrammel-Literatur betrifft.

Kontakt: Kurt Hirschfeld, 2202 Enzersfeld, Griebleitenweg 4, Telefon 0664/884 61 521.



Musikgasthaus Ebner
1150 Wien, Neubaugürtel 33
Tel. / Fax: 01-982 02 44

vorzügliche Wiener Küche

1 Saal für 50 Personen mit Klavier

1 Saal für 100 Personen mit Klavier und Tonanlage

"Gaidos um 3" Wienerlied - Schlager - Operette

Jeden 3. Freitag im Monat ab 15.00 Uhr

16.01., 20.02. und 20.03.

"Die 3 Freunderln" Kerzerl-Abend mit

Heurigen Musik, Wienerlieder und Oldies

Jeden 2. Freitag im Monat ab 19.00 Uhr

"Gerhard Heger & Sonja Kutalek"

humorvolle, musikalische Darbietungen

Wienerisches ab 18.00 Uhr am 06.02.,

"HBB" - Humanitärer Bund der Berufssänger

Bunt gemischte Musik und Erlesenes ab 15.00 Uhr

jeden letzten Samstag im Monat 31.01., 28.02., 28.03.

"Xller-Bund" Wiener Volkslieder

Jeden 4. Mittwoch im Monat ab 18.00 Uhr

Bei allen Veranstaltungen **Freier Eintritt!**

(Körperlspende erbeten)

Hojsa und Hojsa bei „D'echten Weaner“

Es ist schon Tradition, dass der Saal übertoll ist, wenn Kurt Landsmann einlädt. Im Mautner-Schlössl in Floridsdorf ist Vater Walter Hojsa mit Sohn Tommy angekündigt. Da Tommy aber eine anderweitige Verpflichtung hat, beginnen Walter Hojsa und Rudi Koschelu mit Willi Lehner mit dem Programm.

Über das Haus, vor dem ein „greana Buschen“ winkt, macht sich Walter Hojsas „Pensionist“ auf auf den Kalvariberg. Der 91jährige Walter spielt, singt und führt Schmah, als ob er gerade, na sagen wir, sechzig geworden wäre. Von Willi Lehner hört man selten Gespieltes, wie zum Beispiel das „Wirtshaus zum goldenen Kreuz“. Auch über das „Spagatschnürl“ von Franz Mika konnten sich die Gäste freuen. Natürlich darf auch „Die alte Hüttn“ nicht fehlen.

Nach der Pause kommt dann Tommy Hojsa dazu und schwindelt sich mit seinem Keyboard gekonnt zu Akkordeon und Kontragarre. Beim „Lehnermarsch“ übernimmt er von Vater Walter die Quetsch'n. Natürlich spielt Walter seinen „Waschtag“ dann wieder selbst. Das begeisterte Publikum hört dann noch unter anderem „Wer das Wienerlied erfunden“ und von Willi Lehner die „Weaner Vollblutkinder“. Und dann auch noch Walters „Russisch“.

Wenn es dann nach zweieinhalb Stunden nicht schon zu Ende wäre, könnten wir sicher noch lange den vier Künstlern zuhören, aber einmal muss doch Schluss sein.

Gerhard Greisinger

„Gaidos um 3“

Wienerlied-Nachwuchs-Gesangswettbewerb

unter der Patronanz von Luise Seitler

Nach monatelangen Vorbereitungen war es am Samstag, dem 20. September 2014, um 15 Uhr, im Musikgasthaus Ebner endlich soweit. Dazu bewogen haben mich die vielen pessimistischen Meinungen von Gästen aus der Wienerliedszene, wo es heißt, dass das Wienerlied bald verloren geht, da es an jungem Nachwuchs mangelt.

Nach meiner, dieser kurzen Ansprache, legte Michael Perfler mit seiner perfekten Moderation los. Vor jeder Sängerin und vor unserem einzigen Sänger erzählte er eine kurze Lebensgeschichte von jedem, wobei wir alle erstaunt waren, welche Ausbildung alle hatten.



Elisabeth Jahrmann war die erste Sängerin und wir hörten von ihr „Alois“, „Der Krankenkassapatient“ und „Im Prater blühen wieder die Bäume“. Sie stammt aus Linz, beherrscht aber perfekt den Wiener Dialekt und überzeugte nicht nur durch ihre Sopranstimme, sondern auch mit ihrem schauspielerischen Talent.

Beate Korntner, die mich auch als Filmschauspielerin in ihren Kurzfilmen auf ihrer Homepage begeisterte, war die Zweite in der Auftrittsfolge und sie sang von Fritz Spielmann „Die Schinkenfleckerln“, „Wenn im Wienerwald die ersten Veilchen blüh'n“ und „I hab amal a Räuscherl g'habt“, ein Lied von Karl Kapeller. Sattelfest ist sie auch im Musical und in der Operette.

Manami Okazaki ist nicht nur ihrer japanischen Sprache mächtig, auch das Wienerische beherrscht sie sehr gut. Obwohl sie erst 2007 nach Wien kam, verliebte sie sich sofort in die Stadt der Lieder und in den Wiener Dialekt, den sie bei „Schön ist so ein Ringelspiel“ unter Beweis stellte. Weiters brachte sie das „Lied aus Wien“ von Franz Schubert und mit „Wien, dich hab ich lieb“ hat sie natürlich Luise Seitlers Herz gewonnen, stammt der Text ja aus ihrer Feder.

Als einziger männlicher Kandidat war **Philipp Landgraf** zum Wettbewerb gekommen und begeisterte mit seiner männlichen Ausstrahlung das Publikum und die Jury. In seinem drei Seiten langen Lebenslauf findet man seine Ausbildung für Oper, Operette, Lieder, Wienerlied und Heurigeng'stanzeln usw. Er brachte uns „Die Reblaus“, „Die Hausherrnsöhneln“ und das „Wiener Fiakerlied“ mit sehr viel Wiener Charme und Esprit.

Erwähnen möchte ich auch unseren hervorragenden

Pianisten **Karl Macourek**, der alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer souverän begleitet hat. Noten hinlegen, Karli spielt alles!

Die Jury bestand aus hochqualifizierten Wienerliedexperten von Wienerliedvereinen. Mit dabei waren: **Monika & Peter Hana** (Wiener Klang), **Gerti Straka-Wasservogel** (Alt-Wiener Club Meidling), **Erwin Steininger** und **Leopold Hawelka** (HBB), **Sissi & Walter Gaidos** (Gaidos um 3), **Michael Perfler** (Radio Wienerlied-Stammtisch) und natürlich **Luise Seitler**, von der es ja sieben sehr bekannte Wienerlieder gibt, die sehr gerne gesungen werden.

Nach einer Pause für Kaffee und Kuchen ging es weiter in den 2. Teil der Veranstaltung.

Lizzi Koroschitz sang ein Lied von Richard Leukauf und erklärte uns „I bin a Madl von aner eigenen Rass“. Das war sie wohl, sie kam schwungvoll mit einem roten Tretroller, Blumenkleid und Strohhütchen angereist. Weiters hörten wir von ihr „Mei Muatterl war a Weanerln“ und „Draußen in Sievering“. Beides sehr gefühlvoll gesungen. Ihr Lebenslauf erzählt uns auch, dass sie mehrere Sprachen spricht, sie tanzt Ballett, Stepp, kann fechten, spielt Klavier, Klarinette, Orgel, Akkordeon und vieles mehr. Es erstaunt mich immer wieder, was so junge Menschen alles können, eben richtige Könner – beneidenswert!

Einen sehr kurzen Lebenslauf noch hat die vorletzte Sängerin des Bewerbes. **Marlene Moldaschl**, ganze sieben (7) Jahre zählt das Mädchen, und Fritz Oslansky, der sie auf seiner Kontragitarre begleitete, ist ihr geliebter Opa. Ohne Scheu und total unkompliziert meisterte sie ihren Auftritt mit ihren drei Liedern: „Heut' kommen d' Engerln auf Urlaub nach Wean“, „Das hat ka Goethe g'schrieb'n“ und mit einer rosa Feder im Haar sang sie „Schnucki, ach Schnucki“ und somit führen wir nach Kentucky. Das nennt man wirklich „Nachwuchs im Wienerlied“. Ich bin mir sicher, von ihr werden auch unsere Enkelkinder noch hören.

Zu guter Letzt trat **Eva-Maria Prošek** auf. Mit ihrem Vortrag über die „Novaks aus Prag“ sang sie sich in die Herzen des Publikums. Wir hörten auch ein Lied von Walter Jurmann „Wien ist wieder Wien“ und mit der „Telefonbuchpolka“ von Georg Kreisler begeisterte sie die Jury so sehr, dass sich die 25jährige Wienerin mit dunkelblondem Haar und grünen Augen über den Siegerpokal und 500 Euro Preisgeld freuen durfte.

Für die Jury war es nicht einfach, aus dieser perfekten Vielfalt einen 1. Platz zu ermitteln. **Ing. Peter Gruber** hat die Auswertung wertfrei durchgeführt. Wir werden alle Sängerinnen und unseren einzigen Nachwuchssänger ganz bestimmt in den Wienerliedvereinen sehen. „Gaidos um 3“ hat sich schon um Termine mit der Wienerliedjugend bemüht. Genaue Auftrittstermine erfahren Sie unter www.gaidosumdrei.at und auf www.daswienerlied.at

Da es mir ein großes Anliegen ist, dass Wienerlied, Wienerliedmusiker mit Akkordeon, Gitarre, Klavier usw. und Wienerliedvereine weiter bestehen sollen und für all dieses Nachfolger gesucht werden, wird es 2016 nochmals einen Wettbewerb geben. Ich werde mich rechtzeitig melden! Sissi Gaidos, Foto: Heinz Horacek

ADAM

*Über dir, da hängt der Himmel.
Unter dir, da steht ein Zwerg.
Und was steht dazwischen?
Eh ganz klar, ein Berg.*

Rückblick 2014: Musikantentreffen beim Spenglerwirt

Das zu Ende gehende Jahr hat uns wieder einmal gezeigt, dass beharrliche Arbeit Früchte trägt. Jeder Mitwirkende hat sein Bestes gegeben, Freunde und Bekannte zum Mitmachen animiert und so hat sich unsere Veranstaltung zu einem Geheimtipp entwickelt.



Vom Kritzendorfer Spitzbuam Günther, Josef dem immer Zuspätkommenden, den Harmonikaspielern Franz, Othmar, Roman, Walter, Ernst, Sepp, Walter 2, Erika und Adolf, Hannes auf der Steirischen, über die Sänger Fredi Berger, Rudi Stahl, Stefan Platzer mit Erika und Traude, Siegi Preisz, Inge Wehofer und Harry mit Kontragarre, bis zu den Teufelsgeigern Mag. Inge Berdan und dem „taktvollen“ Pepi.

Die Weichselgarten Oldies mit Bluesklängen, Christine Zöhler am Keyboard und Gesang mit stimmungsvollen Evergreens, Ernstl Franzan mit guten Witzen und als kongenialer musikalischer Begleiter vieler Interpreten in allen Tonlagen. Zu guter Letzt die Mundartdichter nach Wiener Art Karl Tattyrek und Helmut Maier-Moir mit gelesenen Wahrheiten. Diese kurze Zusammenfassung erhebt keinen Wert auf Vollständigkeit und bitte um Nachsicht, wenn ich jemanden nicht erwähnt habe.

Die vorgezogene Weihnachtsfeier am 3. Dezember war mit dem schon fast traditionellen Schnitzeessen, zu welchem Präsident Reinhardt geladen hat, ein voller Erfolg. Erika Müller führte wie immer kongenial durch das umfangreiche Programm.

Höhepunkt des Abends war der Auftritt von Ingrid Mersch mit liebevoll vorgetragenen Liedern. Wie immer ist die Zeit zu schnell verfliegen und daher konnten viele ihre Zugaben nicht mehr ausführen. Wir werden uns freuen, wenn sie das bei nächster Gelegenheit nachholen.

Das Team um Obmann Reinhardt wünscht Ihnen ein gutes Jahr 2015 und bittet Sie, uns auch im kommenden Jahr die Treue zu halten.

Hugo Zöhler

Kulturverein Initiative Währing

Unser Herbstprogramm wurde, wie jedes Jahr, am 7. September mit einem Konzert des Musikvereins St.

Veit/Triesting mit dem Kapellmeister Franz Steiner im Türkenschanzpark eröffnet. Der Musikverein St. Veit/Triesting spielte wunderschöne Melodien und begeisterte das zahlreiche Publikum, unter dem auch Außenminister a. D. Alois Mock war.

Bei dem Straßenfest „Währinger Straße“ hatte der Kulturverein in einem Zelt ein „Wiener Kaffee“ eingerichtet und die Besucher konnten bei Kuchen und Kaffee der Musik von „Harry and his friends“ lauschen.

Die schon traditionelle Lesung mit Lesung von Burgschauspieler Wolfgang Hübsch fand am 1. Oktober im Festsaal des Währinger Rathauses statt. Diesmal stand „Der Theatermacher“ von Thomas Bernhard auf dem Programm. Burgschauspieler Wolfgang Hübsch las die vier Szenen des Staatsschauspielers Brusson mit Gattin, Sohn Ferruccio und Tochter Sarah so lebhaft, dass man annehmen musste, im Burgtheater zu sein. Dieser Abend war ein besonderes Erlebnis.

Jazz und Wiener Chansons hörte man am 4. Oktober im Konzertcafé Schmid Hansl. Prof. Karl Hodina (Akkordeon und Gesang), Bertl Mayer (Mundharmonika) und Vlado Blum (Gitarre) spielten auch viele Eigenkompositionen. Nach der Pause kam auch das Wienerlied nicht zu kurz.

Ein besonderer Kunstgenuss fand am 9. Oktober im Festsaal des Währinger Rathauses statt. Das Trio Milhaud (Maria Rom – Klavier, Qing Zhao Chen – Violine, Kurt Franz Schmid – Klarinette und als Gast Benedikt Endelweber – Violoncello) spielten Ludwig van Beethoven (Trio op. 38, Klavier, Klarinette und Violoncello, nach dem Septett op. 20) und von Johannes Brahms (Trio op. 8 in h-Dur für Klavier, Violine und Violoncello). Die vier Musiker(innen) spielten auf sehr hohem Niveau und begeisterten das Publikum.

Von Melange bis Muckefuck im Konzertcafé Schmid Hansl. Friederike Boll (Gesang), Gebhard Heegemann (Gesang) und Johanna Ziegler (Klavier) brachten Chansons von F. Holländer („Ich bin die fesche Lola“, „Das Lied von der Treue“), H. Leopoldi („Überlandpartie“, „In der Barnabitegassen“) und G. Kreisler („Wien ohne Wiener“, „Der Tod, das muss ein Wiener sein“). Es war ein schöner Nachmittag mit all diesen Melodien.

Das Konzertcafé Schmid Hansl war wieder einmal Veranstaltungsort für eine kabarettistische Lesung mit viel Augenzwinkern und Schmä über das Leben in Wien. Der Titel war „A so a Gfrett“. Gerhard Blaboll (Stadt-poet, Schriftsteller) konzentrierte sich auf Alltagsgeschichten zu den Themen Hundstrümmeln, Öffis, Kaffeehäuser u. a., während Reinhard Nowak (Kabarettist) über den ewigen Kampf der Geschlechter vortrug. Es war ein heiterer und stimmungsvoller Abend.

Einer der Höhepunkte im Herbstprogramm war der Arienabend im Festsaal des Währinger Rathauses. Melanie Deniz-Ayaydin (Österreich), Maryna Garasymchuk (Ukraine), Arabella Garfio-Mendez (Mexiko) und Cristina Condria (Rumänien), Absolventen der Musikhochschule, sangen im ersten Teil Arien von C. W. Gluck, G. F. Händel, H. Purcell, W. A. Mozart, C. M. v. Weber und von Nicolai, am Klavier wurden sie begleitet von Yu Chen (China). Der Abschluss vor der Pause war von A. Passcull „Ricordo di Napoli“, Scherzo brillante für Oboe und Piano, gespielt von Yu Chen (Klavier) und Mag. Alexander Glatz (Oboe). Im zweiten Teil wurden Arien von G. Verdi, A. Dworak, G. Donizetti, R. Wagner, G. Bizet und G. Puccini gesungen, zum Abschluss san-

Duran
SANDWICHES

Wiener Musik beim Duran in Favoriten

Sie sind ideal für jede Mittagspause, die Brötchen vom Duran. In der Filiale am Viktor-Adler-Markt laden 50 Sitzplätze im Lokal und weitere 60 Plätze im Garten ein.

An folgenden Tagen verwöhnt das Familienunternehmen seine Gäste mit Wiener Liedern und Oldies mit dem

Duo „Schlader/Oslansky“

Samstag, 7. März 2015, 15 bis 17 Uhr

Mit dem täglich wechselnden Menü sowie Bier vom Fass ist für ausgezeichnete Verpflegung zum musikalischen Genuss gesorgt.

Duran, 1100 Wien, Viktor-Adler-Markt 13
(Ecke Favoritenstraße)

gen Garasymchuk und Ayaydin ein Duett von L. Delibes. Die künstlerische und musikalische Leitung hatte Prof. Elsa Kastela-Kreihsl. Es war ein wunderschöner Abend, den man nicht so schnell vergessen wird.

Das Wiener Jazz-Trio war am 21. November im Konzertcafé Schmid Hansl zu Gast. In der Besetzung Margit Schmidt (Kontrabass, Gesang), Thomas Kukula (Klavier, Saxophon, Klarinette), Christopher Barber (Gitarre) und Johannes Widl (Gesang) spielten sie Oldies mit eigenen originellen Wiener Texten. Margarete Schmidt und Johannes Widl sangen diese im Zwiegesang. Sie konnten das Publikum begeistern.

So wie jedes Jahr wurde der Geburtstag vom Schmid Hansl (117.) gefeiert. Ingrid Merschl, Marika Sobotka, Rudi Luksch, Gerhard Heger, Clemens Schaller, Kurt Strohmmer, Die NEUEN (Herbert Schöndorfer, Bernadette Schlembach und Victor Poslusny) sangen Wienerlieder und Ausschnitte aus ihrem Programm. „Papa Schmid“ hätte eine große Freude gehabt.

Auch im Herbst wurden im Pensionistenwohnhaus an der Türkenschanze mehrere Veranstaltungen durchgeführt. Vlademir Skal (Bass) und Werner Mixan (Klavier), „Wien, wie es singt und lacht“, Charly Raab und Sabine Eichhorn, „Heiteres und Besinnliches“, und der Damenchor Belajarusija aus Weißrussland. Alle diese Veranstaltungen wurden von den Bewohnern begeistert aufgenommen.

Sie haben leicht lachen!

Nach drei ausverkauften Abenden im November im L.E.O. (Letztes Erfreuliches Operntheater) werden die Schauspieler und Kabarettisten Robert Kolar und Alexander Kuchinka ihr humoristisches Wiener Brettli-Programm wieder aufnehmen.



Zu hören werden wiederum Kabarett-Chansons von Georg Kreisler, Armin Berg und Karl Farkas, Doppelconférences von Hugo Wiener, Kleinkunst-Soli von Fritz Grünbaum und Maxi Böhm und Wienerlieder aus dem Repertoire Hermann Leopoldis sein.

Und wenn die Herren Kolar & Kuchinka diese gefundenen Juwelen dem hochgeschätzten Publikum in bester Laune präsentieren und darüber hinaus noch den einen oder anderen Beitrag aus eigener Feder beimgen, dann dürfte kein witzverständiges Auge trocken bleiben.

Ort: Theater L.E.O., 1030 Wien, Ungargasse 18, Datum: Mittwoch, 11. und Dienstag, 17. März 2015, Beginn: 20 Uhr. Reservierungen: Telefon 0680/335 47 32.

Eine CD für den Hawara-Club

Der Hawara-Club ist in Wien bereits eine Institution. Kurt Strohmmer und seine Hawara begeistern die Fans immer wieder mit Überraschungsgästen und mit Musik aus Wien, aber auch mit Evergreens, Musical-Melodien und Hits von Frank Sinatra und anderen.



Letztere singt der Kurt mit seinen eigenen deutschen, oder man sollte besser sagen, Wiener Texten. Mit Franz Horacek und Herbert Schöndorfer hat er kongeniale Partner gefunden, die auch immer wieder mit ihren Liedern überzeugen. Natürlich rennt auch der Schmäh beim Hawara-Club. G'schichtln und Witze machen die gute Stimmung perfekt.

Jetzt ist er schon zehn Jahre alt, der Hawara-Club. Und

er macht sich auch gleich selbst ein Jubiläumsgeschenk. Beim Clubabend am 15. Dezember 2014 wurde die CD „Kurt Strohmmer & seine Hawara“ präsentiert. Darauf sind 18 Titel, die einem Querschnitt der beliebtesten Lieder in den zehn Jahren darstellen.

Mitwirkende am Entstehen der CD waren die Hawara, das heißt Kurt Strohmmer, Franz Horacek und Herbert Schöndorfer, in dessen Tonstudio in Gablitz auch produziert wurde. Dann ist noch zu erwähnen: Roland Stonek war mit seiner Gitarre als Gastmusiker dabei.

Das Mastering fand im Tonstudio Kochtopf statt und Gerry Hornek steuerte Cover und Grafik bei. Ganz wichtig zu erwähnen aber auch Margit Schöndorfer, die die Künstler immer wieder mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnte.

Als Beispiel für den Inhalt der CD seien erwähnt: „Echte Hawara“ (Lakits/Strohmmer), „A Wiener Bua“ (Andolfo), „Ja. des is mei Land“ (Schöndorfer), „Mei Wamp'n“ (Hojša/Salmen), und „Hamgeh'n is schön“ (Chmela).

Beim Clubabend wurden die meisten Titel, die auf der CD drauf sind, gespielt. Die Stimmung war, wie schon in den letzten 100 Veranstaltungen, ausgezeichnet und es wurden auch einige CDs gekauft.

Die CD ist bei jeder Veranstaltung, bei der Kurt Strohmmer auftritt, zu erhalten. Oder unter 0664/416 45 41 bzw. office@kurtstrohmmer.at zu bestellen.

Gerhard Greisinger

Verein der „Wiener Volkskunst“

17. September 2014

„Oh, du sjaße Weana Musi“

Unter diesem Motto startete die „Wiener Volkskunst“ nach der Sommerpause in die neue Saison. Musikalisch stimmte das Duo Herbert Bäuml/Rudi Koschelu die Gäste auf einen gemütlichen Abend ein.



„Schau einer schönen Frau nie zu tief in die Augen“ aus der Operette „Maske in Blau“, so begrüßte der Tenor Michael Wagner das Publikum. Eine tolle Stimme, die nicht nur das Operettenfach beherrscht, sondern auch das Wienerlied. Viel Applaus der anwesenden Gäste war der Dank dafür.

Die Sopranistin Helga Graczoll überzeugte u. a. mit „Heut' macht die Welt Sonntag für mich“ von Johann

Strauß oder den alten Wienerliedern „Da drunt am Ulrichsbergerl“ oder „s Penzinger Kircherl“. Großartig im Duett mit Michael Wagner mit dem Lied „Tanzen möcht' ich, jauchzen möcht' ich“.

Um das Publikum auf den nächsten Künstler einzustimmen, präsentierte das Duo Herbert Bäuml/Rudi Koschelu u. a. „Mia zwa von Schottenfeld“. Die beiden tollen Musiker und Dudler begleiteten anschließend „Die Stimme Wien“ Gerhard Heger. Ob Lieder aus der untersten Lad' oder Gassenhauer – man kann nur sagen „grandios“!

Mit heiteren Kurzgeschichten und Gedichten sowie musikalisch führte Peter Rosen durch den Abend. Sein Repertoire umfasst die ganze Palette der Wiener Musik, wie z. B. von Heinrich Strecker „Meine Damen, meine Herren“ oder eine der vielen Kompositionen von Prof. Poldi Großmann „Ihr werd's no wana um de Schrammeln“.

Vor der Pause gratulierte Obfrau Sylvia Wally mit heiteren Worten Peter Rosen im Nachhinein zum 65. Geburtstag und überreichte ihm einen Kupferstich mit dem Stephansdom.

Wienerisch gemütlich gestaltete sich auch der 2. Teil der Veranstaltung. Zum Abschluss der „Siaß'n Weana Musi“ gaben Gerhard Heger, Herbert Bäuml und Rudi Koschelu noch „Wean is a Sternderl vom Himmel“ zum Besten. Spät is' wur'n.

Eva Oskera †

Liebe Freunde des Wienerliedes, traurig geben wir bekannt, dass unsere liebe Mutter, Eva Oskera, am 5. Oktober 2014 von uns gegangen ist.



Eva Oskera wurde am 6. Oktober 1940 als „frecher Spatz“ in Wien geboren. Schon im zarten Alter von 11 Jahren nahm die kleine Eveline an einem Nachwuchswettbewerb teil und gewann mit dem „Ave Maria“ von Bach/Gounod den 1. Preis.

Viele wundervolle Melodien und Texte folgten – und Auszeichnungen, die ihr für ihre Leistungen um das Wienerlied verliehen wurden, wie z. B. der Goldene Violinschlüssel, der Silberne und Bronzene Robert-Stolz-Preis, das Silberne Ehrenzeichen der Gemeinde Langenzersdorf und sogar das Silberne Verdienstzeichen der Stadt Wien – um nur einige zu nennen.

So wie Eva immer wieder das „Rad'l hat rennan lassen“ und „Nichts ihr die Ruh“ rauben konnte, so sagte sie: „Wenn du an Wien denkst, dann denk auch an mich“ – und das werden wir auch tun!

Du hinterlässt uns so viele Erinnerungen und Du hast uns viele besondere Momente geschenkt, in denen Du uns musikalisch verzaubert hast.

Liebe Eva, dafür wollen wir Dir danken und so werden wir Dich auch immer in Erinnerung behalten. In unseren Herzen wirst Du weiter singen und in unseren Gedanken bleibst Du bestehen! Regine und Karin (Töchter)

Was ist denn heut' nur los...

Veranstaltungen Jänner – März

JÄNNER 2015

DONNERSTAG

- 1. WIENER HALBWELTEN** 19 Uhr
Duo Roland Sulzer – Peter Havlicek
und Überraschungsgäste
Eintritt gegen Schmattes!
Café Prückel
1010 Wien, Stubenring 24 – 512 61 15

SAMSTAG

- 3. ERSTER ALT-WIENER CLUB MEIDLING (1927)** 18 Uhr
„Vereinsabend“
Brigitte Brands (Wienerliedsängerin), Brigitte Tauf-
ratzhofer (Sopran), Rudi Vodicka (Tenor), Ernst
Franz (Harmonika und Gesang), H. P. Ö. (Confe-
rence)
Klavier und Künstlerkontakt: Gerti Straka, 895 56 36
Gasthaus Alt-Wien
1120 Wien, Koflerg. 26 – 0664/553 68 38 (Chaloupka)
- DUO OSLANSKY-ZOPETZ** 19 Uhr
„Windrad!“
1140 Wien, Steinbruchstraße 47 – 914 86 57

SONNTAG

- 4. WIENER KABINETT ORCHESTER** 11 Uhr
Das kleinste Neujahrskonzert der Welt 2015
Gasthaus Futterknecht
1020 Wien, Otto-Futterknecht-Weg 1 – 720 80 20
Eintritt frei!
- WIENERLIED-VEREINIGUNG „DAS WIENER LIED“**
Siehe Seite 5 15.30 Uhr
Konzertcafé Schmid Hansl
1180 Wien, Schulgasse 31 – 802 74 92
- FAVORITNER NEUJAHRSKONZERT 2015** 16 Uhr
Die Damenkapelle „Wiener Hofburg“ unter der Ltg.
von Gabriele Fussgänger-Karlinger führt Sie mit
Walzer- und Polkaklängen beschwingt ins Jahr 2015
Waldmüller-Zentrum
1100 Wien, Hasengasse 38 – 0676/534 69 89
Musikschutz: Euro 10,-

DONNERSTAG

- 8. DUO SCHLADER-OSLANSKY** 18.30 Uhr
„G'sungen und g'spielt“
Alle Künstler herzlich willkommen!
Mayer am Pfarrplatz Eintritt frei!
1190 Wien, Pfarrplatz 2 – 714 67 87
- Roland SULZER, Christoph LECHNER** 19 Uhr
und Willi LEHNER
Restaurant Mataushek
1140 Wien, Breitenseer Straße 14 – 982 35 32
- 16ER BUAM – RUTKA.STEURER** 19.30 Uhr
Wienerlieder echt & unverfälscht
Buschenschank Taschler (Raucher)
1190 Wien, Geigeringasse 6 – 0664/447 13 96
Eintritt frei – Schmattes erbeten!

OSCAR WILDE

Wir leben in einem Zeitalter, wo nur unnötige Dinge für uns notwendig sind.

FREITAG

- 9. „DIE 3 FREUNDERLN“** 19 Uhr
Herbert BÄUML (Akkordeon und Gesang)
Josef SITKA (Gitarre und Gesang)
Rudolf SCHAUPP (Bass und Gesang)
Gasthaus Ebner
1150 Wien, Neubaugürtel 33 – 982 02 44
- „MAGIC AND VOICE“** 19.30 Uhr
Musik, Magie und Parodie
Mit Tonio Vesarri und Wolf Frank
Eden-Bar
1010 Wien, Liliengasse 2 – 0650/442 70 07

SAMSTAG

- 10. DUO WIR ZWA** 15 Uhr
Gerlinde & Helmut Schmitzberger
Café Absberg
1100 Wien, Absberggasse 25 – 0664/440 25 97

SONNTAG

- 11. NEUJAHRSKONZERT** 11 Uhr
des Vereins der Freunde der Beethoven-
Gedenkstätte Floridsdorf
mit Katharina Tschakert (Sopran), Judith Engel
(Violine und Bratsche), Rudolf Melchart (Klari-
nette), Eva Krapf (Klavier), Manfred Hohenberger
(Klavier und Moderation)
Bezirksmuseum Floridsdorf, Mautnerschlössl
1210 Wien, Prager Straße 33 – 278 52 67
Eintrittsspende: Euro 17,- inkl. Sektbuffet
Reservierung unbedingt erforderlich
- OLD TIME JAZZ** 11.30 Uhr
mit The New Philadelphia Jass Band
Gasthaus „Zum Piano“
1120 Wien, Pohlsgasse 21 – 0681/811 449 38
- DUO OSLANSKY & PARTNER** 16 Uhr
Heuriger Pospisil
1190 Wien, Kahlenbergerdörfel (gegenüber Kuchelau)
Telefon 714 67 87

DIENSTAG

- 13. DER PAPA WIRD'S SCHON RICHTEN** 15 Uhr
Heitere Chansons aus Wien
mit Katharina und Manfred Hohenberger
PWH Brigittenau
1200 Wien, Brigittaplatz 19 – 319 87 09
- SCHULE DES WIENERLIEDES** 19 Uhr
Alle, die gerne singen, sind herzlich eingeladen.
Genießen Sie Wienerliedabende u. gute Stimmung
Texte und Noten werden zur Verfügung gestellt.
Musikbeitrag: Euro 3,-
„Zum Stefan“
1100 Wien, Quellenstraße 4 – 0664/440 25 97
- DIE 3 MONDSCHENBRÜDER** 20 Uhr
Buschenschank Hengl-Haselbrunner
1190 Wien, Iglaseegasse 10 – 320 33 30

MITTWOCH

- 14. IM WEISSEN RÖSSL AM WOLFGANGSEE** 15 Uhr
Singspiel von R. Benatzky u. a. (gekürzte Fassung)
mit dem Ensemble Lubica Gracova
PWH Döbling
1190 Wien, Grinzinger Allee 26 – 319 87 09

JÄNNER 2015

DONNERSTAG

15. DU SCHÖNE STADT... 17 Uhr
Operette und Wienerlied
Gertraud Hubatsch, Agnes Thienschmidt,
Mimi Schwarz. Klavier: Mag. Scha-Ju
Gasthaus Ebner Eintritt freie Spende!
1150 Wien, Neubaugürtel 33 - 982 02 44

WIENER MUSIK MIT KLASSE 19 Uhr
mit dem Duo Haselberger/Bäuml
Café-Restaurant „Alt-Erdberg“
1030 Wien, Fiakerplatz 8-10 - 941 95 92

SINGEN und DUDELN beim Prilisauer 19 Uhr
Am Akkordeon: Roland SULZER
Restaurant Prilisauer
1140 Wien, Linzer Straße 423 - 979 32 28
Eintritt freie Spende!

MUSIK UND GUTE LAUNE 19.30 Uhr
mit Gerhard HEGER und Herbert SCHÖNDORFER
„Zum G'spritzten“
1160 Wien, Heigerleinstraße 1 - 971 34 28

FREITAG

16. HERBERT'S GOLDEN OLDIES 14 Uhr
Senioren-Tanznachmittag mit Schlagern, Oldies und
Wienerischem mit Herbert Richter
Pensionistenclub
1020 Wien, Taborstraße 61 - 0664/654 88 632
Eintritt frei!

„GAIDOS UM 3“ 15 Uhr
Musik und gute Laune am Nachmittag
Mit Walter Gaidos (Bariton), Prof. Fritz Brucker
(Klavier).
Manami Okazaki und Philipp Landgraf als musika-
lische Gäste
Gasthaus Ebner
1150 Wien, Neubaugürtel 33
Eintritt frei - Körberlspende
Platzreservierung: Walter Gaidos, Tel. 689 89 94

SAMSTAG

17. HUMANITÄRER BUND DER NATURSÄNGER
Willkommen in der Franz-Sandera-Runde 15 Uhr
Café Bellaria
1010 Wien, Bellariastraße 6 -
Telefon 0650/703 30 64 (Sandera - Tichy)

ICH MUSS AUS DEM MILIEU HERAUS 18.30 Uhr
Wienerisches Faschingskonzert
mit Katharina und Manfred Hohenberger
Musikerheim
3192 Hohenberg, Hammerweg - 0676/639 53 88
Eintrittsspende: Euro 12,-

SONNTAG

18. GESELLSCHAFT „FREUNDE DER WIENER MUSIK“
„WIENERISCH UND GEMÜTLICH“ 15 Uhr
mit Rita Krebs, Gerhard Heger, Rudi Schaupp, Ro-
bert Kolar, Wolf Frank und Herbert Schöndorfer
Schutzhaus Heidenröslin
1110 Wien, Simmeringer Haide 432 (Lindenbauer-
gasse) - 707 73 13 - Eintritt: Euro 12,-

WIENERLIED-VEREINIGUNG „ROBERT POSCH“
„Das kleinste Neujahrskonzert der Welt“ 15.30 Uhr
mit dem Wiener Kabinett Orchester
Konzertcafé Schmid Hansl
1180 Wien, Schulgasse 31 - 0664/598 31 38

JÄNNER 2015

MONTAG

19. Siegi PREISZ, Ernst FRANZAN und 15 Uhr
das SCHMITZBERGER DUO
Café Falk
1220 Wien, Wagramer Straße 137 - 0664/440 25 97

WIENERLIEDER 19 Uhr
ERLERNEN UND GEMEINSAM SINGEN
Harmonika: Josef Stefl
Kontragitarre: Peter Tunkowitsch
Gasthaus „Zum Sieg“
1020 Wien, Haidgasse 8 - 214 46 53

MITTWOCH

21. STEH AUF, LIEBES WIEN 15 Uhr
Ein Rückblick auf die Jahre 1945 bis 1960
mit Brigitte Taufratzhofer, Katharina Hohenberger
und Manfred Hohenberger (Moderation)
PWH Döbling
1190 Wien, Grinzinger Allee 26 - 319 87 09

WIENER KLANG (Musik bei Kerzenschein) 17 Uhr
„Das kleinste Neujahrskonzert der Welt“
Wolfgang Lhotka (Violine), Sylvester Janiba (Akkor-
deon), Gerald Etzler (Contrabass), Peter Hana,
Klaudia Wagner sowie Dimitri Gvozdkov aus St. Pe-
tersburg (Akkordeon)
Martinschlössl
1180 Wien, Martinstraße 18
Eintritt frei, Spenden erbeten!
Tischreservierung bzw. Absagen unter 02231/647 27

MUSIKANTENTREFFEN beim 19 Uhr
SPENGLERWIRT
Durch den Abend führt Sie Erika Müller
Spenglerwirt
1100 Wien, Laaer Wald 222 - 0664/160 89 00

TRIO WIEN-CLUBABEND 19.30 Uhr
Fredi Gradinger, Franz Horacek, Hans Radon
Bühnenprogramm mit Überraschungsgästen
Währinger Gewölbe
1180 Wien, Schulgasse 11 (U 6/Volksoper)
Telefon 0676/421 11 70

16ER BUAM - RUTKA-STEURER 19.30 Uhr
Wirtshausgala mit der Zahorcka Banda
Es kommt zusammen, was zusammen gehört
Wienerlied trifft Wirtshausmusik vom Land
„Bamkraxler“ (Nichtraucher)
1190 Wien, Kahlenberger Str. 17 - 0681/206 71 738
Eintritt: Euro 22,-

VEREIN DER „WIENER VOLKSKUNST“ 19.30 Uhr
Motto: „Was kann denn i dafür, das i a Weana bin“
Mitwirkende: Ingrid Merschl, Rita Krebs, Max Buch-
leitner, Christian Müller, Duo Schlader/Oslansky,
Prof. Leopold Großmann
Schutzhaus Ameisbach
1140 Wien, Braillegasse 1 (Autobus 51 A)
Platzreservierungen: 924 62 57 (Sylvia Wally)

DIE INZERSDORFER, UNKONSERVIERT 19.30 Uhr
Wienerlieder, Duette und Couplets
Gasthaus „Zum Piano“
1120 Wien, Pohlsgasse 21 - 0681/811 449 38

ADAM

*Von mir hast des net, sagt der Vater zum Buam, der
grad die Matura mit Auszeichnung bestanden hat.*

PRILISAUER Wiener Restaurant & Bierschank

Ihr Spezialist für Hochzeiten und Gesellschaften

In gediegenen Räumlichkeiten (für 15 bis 100 Personen geeignet) arrangieren wir gerne für Sie Ihre spezielle Feier.

Selbstverständlich beraten wir Sie gerne vorher über alle näheren Details. Wir bitten um telefonische Voranmeldung.

1140 WIEN, LINZER STRASSE 423 · TELEFON 979 32 28**FEBRUAR 2015**

SONNTAG

- 1. WIENERLIED-VEREINIGUNG „DAS WIENER LIED“**
 Siehe Seite 5 15.30 Uhr
 Konzertcafé Schmid Hansl
 1180 Wien, Schulgasse 31 – 802 74 92

DIENSTAG

- 3. SENIORENNACHMITTAG** 15 Uhr
 Clemens Schaller, der Klavierentertainer, entführt Sie zurück in die Zeiten von Leopoldi, Pirron & Knapp, Bronner u. v. a.
 Waldmüller-Zentrum
 1100 Wien, Hasengasse 38 – 0676/534 69 89
 Musikschutz: Euro 3,-

MITTWOCH

- 4. WEANA SPATZEN-„CLUB“** 20 Uhr
 2 Stunden Bühnenprogramm mit Gastinterpreten
 HERRGOTT AUS STA'
 1160 Wien, Speckbachergasse 14 – 481 84 28

DONNERSTAG

- 5. DUO SCHLADER-OSLANSKY** 18.30 Uhr
 „G'sungen und g'spielt“. Alle Künstler herzlich willkommen!
 Mayer am Pfarrplatz Eintritt frei!
 1190 Wien, Pfarrplatz 2 – 714 67 87

WIENER MUSIK MIT KLASSE 19 Uhr
 mit dem Duo Haselberger/Bäuml
 Café-Restaurant „Alt-Erdberg“
 1030 Wien, Fiakerplatz 8-10 – 941 95 92

WIENER HALBWELTEN 19 Uhr
 Duo Roland Sulzer – Peter Havlicek
 und Überraschungsgäste
 Eintritt gegen Schmatte!
 Café Prückel
 1010 Wien, Stubenring 24 – 512 61 15

16ER BUAM – RUTKA.STEURER 19.30 Uhr
 Wienerlieder traditionell & modern
 Buschenschank Taschler (Raucher)
 1190 Wien, Geigeringasse 6 – 0664/447 13 96
 Eintritt frei – Schmatte erbeten!

FREITAG

- 6. WIENERISCHES** 18.30 Uhr
 humorvoll und musikalisch präsentiert
 von Gerhard Heger und Sonja Kutalek
 Gasthaus Ebner
 1150 Wien, Neubaugürtel 33 – 982 02 44
 Eintritt frei, Spenden erbeten

WIENERLIEDER UND HEURIGENMUSIK 19.30 Uhr
 MIT HERZ UND HUMOR
 mit „Weana Bleamer!“ Renate Kolfelner und
 „Wienerlieder Johnny“ Hans Rehling
 Heuriger Schneider-Gössl
 1130 Wien, Firmiangasse 9-11 – 877 61 09

Liebe Freunde des Wienerliedes!

Wir stehen nun schon am Beginn des 23. Jahrganges unserer Vereins- und Veranstaltungszeitung „WIENERLIED AKTUELL“ und können auch mit Stolz auf eine große Mitgliederanzahl sowie Leser unseres Blattes zurückblicken.

Dank des großen Zuspruchs vieler Freunde und Gönner des Wienerliedes konnten wir unsere Zeitung noch illustrativer und auch informativ besser gestalten.

Wir sind bestrebt im Sinne der Freunde des Wienerliedes, dass „WIENERLIED AKTUELL“ eine beständige Institution bleibt und hoffen weiter auf Ihre Mithilfe und finanzielle Unterstützung zur Erhaltung unseres Kulturgutes: **DAS WIENERLIED.**

Werden Sie

Mitglied

und

Gönner 2015

unseres Vereines

„DER LIEBE AUGUSTIN“

Verein zur Förderung des Wienerliedes

Bank Austria-Creditanstalt, Kto.-Nr. 606 343 101

IBAN AT 43 1200 0006 0634 3101

BIC BKAUATWW

Für einen Jahresbeitrag von

Euro 25,-

bieten wir Ihnen:

- vierteljährlich die Zusendung der Vereinszeitung per Post
- kostenlose private Einschaltungen

Sie leisten mit Ihrem Jahresbeitrag von Euro 25,- einen wichtigen und wertvollen Baustein für das Wienerlied.

Die Mitarbeiter von „Wienerlied aktuell“ tragen in unzähligen Stunden mühevoller Kleinstarbeit unentgeltlich das ihre dazu bei.

FEBRUAR 2015

SAMSTAG

- 7. HUMANITÄRER BUND DER NATURSÄNGER**
Willkommen in der Franz-Sandera-Runde 15 Uhr
Café Bellaria
1010 Wien, Bellariastraße 6 –
Telefon 0650/703 30 64 (Sandera - Tichy)

ERSTER ALT-WIENER CLUB MEIDLING (1927)
„Vereinsabend“ 18 Uhr
Anita Tauber (Sopran), Eva-Maria Zierler (Alt), Jörg
Maria Berg (Bariton), Fredi Hartl (Vortragskünstler)
Klavier und Künstlerkontakt: Gerti Straka, 895 56 36
Gasthaus Alt-Wien
1120 Wien, Koflerg. 26 – 0664/553 68 38 (Chaloupka)

DUO OSLANSKY-ZOPETZ 19 Uhr
„Windradl“
1140 Wien, Steinbruchstraße 47 – 914 86 57

DA WEANA DREIKLAUNG 19 Uhr
Ein paar schöne Stunden mit Wiener Musik, Texten
und Couplets mit unserem Wienerliedtrio
Manfred Kraft (Akkordeon und Gesang), Ursula
Sykora (Gesang), Günter Bartelmuss (Akkordeon
und Klavier)
Café-Restaurant „G'schamster Diener“
1060 Wien, Stumpergasse 19 – 597 25 28
Eintritt freie Spende

TRIO KARL ZACEK 19.30 Uhr
„Zum Hanslwirt“
1210 Wien, Jedleseer Straße 75 – 278 78 0145

SONNTAG

- 8. DUO OSLANSKY & PARTNER** 16 Uhr
Heuriger Pospisil
1190 Wien, Kahlenbergerdörfel (gegenüber Kuchelau)
Telefon 714 67 87

ICH MUSS AUS DEM MILIEU HERAUS 18 Uhr
Wienerisches Faschingskonzert
mit Katharina und Manfred Hohenberger
Krypta der Canisiuskirche
1090 Wien, Pulverturmstraße 13 – 0676/639 53 88
Eintritt: freie Spenden

DIENSTAG

- 10. G'REIMTE GEDANKEN UND G'SUNGENE** 15.30 Uhr
G'SCHICHTEN mit Gerti Straka-Wasservogel
PWH Föhrenhof
1130 Wien, Dr.-Schober-Straße 3 – 895 56 36

„SCHULE DES WIENERLIEDES“ 19 Uhr
Alle, die gerne singen, sind herzlich eingeladen.
Genießen Sie Wienerliedabende u. gute Stimmung
Texte und Noten werden zur Verfügung gestellt.
Musikbeitrag: Euro 3,-
„Zum Stefan“
1100 Wien, Quellenstraße 4 – 0664/440 25 97

MITTWOCH

- 11. SENIORENJAUSE** 15 Uhr (Einlass 14 Uhr)
BEI OPERETTE UND WIENERLIED
Programmgestaltung: Klara Fauland
Gäste: Prof. Fritz Brucker, Christian Müller, Prof.
Marika Sobotka, Ingrid Merschl, Max Buchleitner,
Duo Erich u. Marion Zib
Eintritt mit Jause: Euro 7,50
1050 Wien, Stöbergasse 11-15, Volkshochschule –
Telefon 546 66-0

HEURIGENNACHMITTAG 15 Uhr
Mit Michael Perfler
Was braucht der Wiener mehr als Gemütlichkeit
und Weana Musi
PWH Haidehof
1110 Wien, Rzehakgasse 4 – 767 31 03 – Eintritt frei

16ER BUAM – RUTKA.STEURER 20 Uhr
Blues-Schrammeln
Bäer-Winter-Rutka-Steurer-Griebaum-Novacek
„Bamkraxler“ (Nichtraucher)
1190 Wien, Kahlenberger Str. 17 – 0681/206 71 738
Eintritt: Euro 22,-

DONNERSTAG

- 12. DUO CHROMY-STONEK** 19 Uhr
Tisch-zu-Tisch-Partie
Heuriger Schneider-Gössl
1130 Wien, Firmiangasse 11 – 877 61 09

Roland SULZER, Christoph LECHNER 19 Uhr
und Willi LEHNER
Restaurant Matauschek
1140 Wien, Breitenseer Straße 14 – 982 35 32

FREITAG

- 13. HERBERT'S GOLDEN OLDIES** 14 Uhr
Senioren-Tanznachmittag mit Schlagern, Oldies und
Wienerischem mit Herbert Richter
Pensionistenclub
1020 Wien, Taborstraße 61 – 0664/654 88 632
Eintritt frei!

„DIE 3 FREUNDERLN“ 19 Uhr
Herbert BÄUML (Akkordeon und Gesang)
Josef SITKA (Gitarre und Gesang)
Rudolf SCHAUPP (Bass und Gesang)
Gasthaus Ebner
1150 Wien, Neubaugürtel 33 – 982 02 44

GRÄTZLGRÄTZN und H. P. Ö. 19 Uhr
Schutzhaus Neugebäude
1110 Wien, Simmeringer Hauptstraße 289
Telefon 769 41 83 oder 0664/300 58 03

SAMSTAG

- 14. ES MUSS WAS WUNDERBARES SEIN ...** 15 Uhr
... von dir geliebt zu werden
Das meinen Ingrid Merschl, Beppo Binder und Mar-
tin Mairinger, wenn sie Lieder von Zeller, Eysler,
Fall, Strauß, Lehar, Kalman u. v. a. singen
Sie begegnen lustigen Gesellen aus dem
Operettengenre
Am Klavier: Irina Nikolayeva und an der Violine
Elena Rozanova
Waldmüller-Zentrum
1100 Wien, Hasengasse 38 – 0676/534 69 89
Musikschutz: Euro 10,-

DUO WIR ZWA 15 Uhr
Gerlinde & Helmut Schmitzberger
Café Absberg
1100 Wien, Absberggasse 25 – 0664/440 25 97

„ONLY LOVE“ 19.30 Uhr
„Valentinstags-Spezial“
„Heiter-romantisch“ mit Wolf Frank
Eden-Bar
1010 Wien, Liliengasse 2 – 0650/442 70 07

TEXASSCHRAMMELN XXL 20 Uhr
„Austrobilly & Weanaschwung-
„Valentinstags-Spezial“
Wiener Metropoldi
1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 55 – 407 77 407
oder 0664/391 81 66

FEBRUAR 2015

SONNTAG

15. JAHRESKONZERT DES VEREINS 11 Uhr
 „ENSEMBLE WIENER KLÄNGE“
 mit Katharina Hohenberger, Brigitte Taufrazthofer,
 Judith Engel, Felix Brachetka, Andreas Zajic,
 Manfred Hohenberger und den Baumgartner Kon-
 zertschrammeln sowie einem Überraschungsgast
 Benefizkonzert für „Willkommen“-Verein zum
 Finden einer neuen Heimat
 Beethovensaal der Pfarre Heiligenstadt
 1190 Wien, Pfarrplatz 3 – 0676/639 53 88
 Eintrittsspende: Euro 12,-

WIENERLIED-VEREINIGUNG „ROBERT POSCH“
 „Fasching, Fasching“ 15.30 Uhr
 mit dem Trio Wien
 (Fredi Gradinger, Franz Horacek, Hans Radon)
 Konzertcafé Schmid Hansl
 1180 Wien, Schulgasse 31 – 0664/598 31 38

MONTAG

16. Fredi HARTL, HEIDER Poldi (H. P. Ö.) und 15 Uhr
 das SCHMITZBERGER DUO
 Café Falk
 1220 Wien, Wagramer Straße 137 – 0664/440 25 97

WIENERLIEDER 19 Uhr
 ERLERNEN UND GEMEINSAM SINGEN
 Harmonika: Josef Stefl
 Kontragarre: Peter Tunkowitsch
 Gasthaus „Zum Sieg“
 1020 Wien, Haidgasse 8 – 214 46 53

HAWARA-CLUB (Einlass: 18.30 Uhr) 19.30 Uhr
 Kurt Strohmmer & Hawara – G'schichtln, G'stanzln,
 alte Tanz, Witz und Parodie, Wienerlieder aus der
 untersten Lad' bis heut' – Überraschungsgäste!
 Schutzhaus Wasserwiese
 1020 Wien, Wasserwiesenweg 1 – 0681/837 08 800
 www.hawaraclub.at

DIENSTAG

17. SENIORENNACHMITTAG ZUM 15 Uhr
 FASCHINGSDIENSTAG
 Da sprühen vor guter Laune und Spaß die Funken
 auf der Bühne und im Publikum!
 Und das machen nicht nur die Faschingskräpfen,
 sondern auch die lustigen Lieder, mit denen Ingrid
 Merschl und Helmut Schmitzberger für Stimmung
 sorgen
 Von alten Hadern bis zum Schlager ist das Pro-
 gramm bunt gemischt
 Wenn sie Lust haben kommen Sie maskiert!
 Waldmüller-Zentrum
 1100 Wien, Hasengasse 38 – 0676/534 69 89
 Musikschutz: Euro 3,-

SYMPHONISCHES SCHRAMEL- 18.30 Uhr
 QUINTETT WIEN
 „Wiener Fasching“ und Überraschungsgäste
 Wiener Konzerthaus, Mozartsaal
 1030 Wien, Lothringerstraße 22 – 242 002

DUO BÄUML - KOSCHELU 19.30 Uhr
 (Akkordeon, Kontragarre, Gesang)
 Buschenschank Hengl-Haselbrunner
 1190 Wien, Iglaseegasse 10 – 320 33 30

ADAM

*Wann a Frau fragt, ob'st eifersüchtig bist,
 muasst immer ja sag'n!*

MITTWOCH

18. WIENER KLANG (Musik bei Kerzenschein) 17 Uhr
 „Die Drei von der Xangs Stelle“
 Katrin Fuchs, Robert Kolar, Andreas Sauerzapf
 sowie Sandra Schennach (Klavier)
 „Im Doppelpack“
 Rainer Sokal (Akkordeon), Christoph Lechner
 (Kontragarre)
 Martinschlössl
 1180 Wien, Martinstraße 18
 Tischreservierung bzw. Absagen unter 02231/647 27
 Eintritt frei, Spenden erbeten!

MUSIKANTENTREFFEN beim 19 Uhr
 SPENGLERWIRT
 Durch den Abend führt Sie Erika Müller
 Spenglerwirt
 1100 Wien, Laaer Wald 222 – 0664/160 89 00

TRIO WIEN-CLUBABEND 19.30 Uhr
 Fredi Gradinger, Franz Horacek, Hans Radon
 Bühnenprogramm mit Überraschungsgästen
 Währinger Gewölbe
 1180 Wien, Schulgasse 11 (U 6/Volksoper)
 Telefon 0676/421 11 70

VEREIN DER „WIENER VOLKSKUNST“ 19.30 Uhr
 Motto: „Wer a Weanaliad singt, braucht kan Helden-
 tenor“
 Mitwirkende: Anita Tauber, Siegi Preisz, 16er Buam,
 Harry Blümel, Prof. Leopold Großmann
 Schutzhaus Ameisbach
 1140 Wien, Braillegasse 1 (Autobus 51 A)
 Platzreservierungen: 924 62 57 (Sylvia Wally)

DONNERSTAG

19. DU SCHÖNE STADT... 17 Uhr
 Operette und Wienerlied
 Gertraud Hubatsch, Agnes Thien Schmidt,
 Mimi Schwarz. Klavier: Mag. Scha-Ju
 Gasthaus Ebner Eintritt freie Spende!
 1150 Wien, Neubaugürtel 33 – 982 02 44

WIENER MUSIK MIT KLASSE 19 Uhr
 mit dem Duo Haselberger/Bäuml
 Café-Restaurant „Alt-Erdberg“
 1030 Wien, Fiakerplatz 8–10 – 941 95 92

SINGEN und DUDELN beim Prilisauer 19 Uhr
 Am Akkordeon: Roland SULZER
 Restaurant Prilisauer
 1140 Wien, Linzer Straße 423 – 979 32 28
 Eintritt freie Spende!

FREITAG

20. „GAIDOS UM 3“ 15 Uhr
 Musik und gute Laune am Nachmittag
 Mit Walter Gaidos (Bariton), Prof. Fritz Brucker
 (Klavier).
 Anita Tauber als musikalischer Gast
 Gasthaus Ebner
 1150 Wien, Neubaugürtel 33
 Eintritt frei – Körberlspende
 Platzreservierung: Walter Gaidos, Tel. 689 89 94

DUO BÄUML - KOSCHELU 19.30 Uhr
 (Akkordeon, Kontragarre, Gesang)
 Edelbeisl „Liebstöckl & Co“
 1190 Wien, Sandgasse 12 – 32 88 310

Willy Birgel

ESSEN

*Je älter der Mensch wird, desto mehr lebt er von dem,
 was er nicht isst.*

MÄRZ 2015

SONNTAG

- 1. WIENERLIED-VEREINIGUNG „DAS WIENER LIED“**
 Siehe Seite 5 15.30 Uhr
 Konzertcafé Schmid Hansl
 1180 Wien, Schulgasse 31 – 802 74 92

DIENSTAG

- 3. SENIORENNACHMITTAG** 15 Uhr
 Wienerisch mit Herz und G'müat
 Mit dem Duo Weinblatt (Wolfgang Karner
 und Fredi Deutsch)
 Waldmüller-Zentrum
 1100 Wien, Hasengasse 38 – 0676/534 69 89
 Musikschutz: Euro 3,-

MITTWOCH

- 4. WIEN, WIE ES SINGT UND LACHT** 15 Uhr
 Ein bunter Reigen mit beliebten Wienerliedern und
 heiterer, kurz pointierter Literatur von Josef Köber,
 Franz Lahner und Elfriede Kratochwil
 Von und mit Michael Perfler und Erich Zib
 PWH Wienerberg
 1100 Wien, Neilreichgasse 120 – 616 54 14
 Eintritt frei
- Freddy Kaltenberger präsentiert: 15 Uhr
HOMMAGE AN FREDDY QUINN
 PWH
 1210 Wien, Jedlersdorfer Straße 98 – 0676/748 45 00
- WEANA SPATZEN-„CLUB“** 20 Uhr
 2 Stunden Bühnenprogramm mit Gastinterpreten
HERRGOTT AUS STA'
 1160 Wien, Speckbachergasse 14 – 481 84 28

DONNERSTAG

- 5. DUO SCHLADER-OSLANSKY** 18.30 Uhr
 „G'sungen und g'spielt“. Alle Künstler herzlich will-
 kommen!
 Mayer am Pfarrplatz Eintritt frei!
 1190 Wien, Pfarrplatz 2 – 714 67 87
- WIENER MUSIK MIT KLASSE** 19 Uhr
 mit dem Duo Haselberger/Bäuml
 Café-Restaurant „Alt-Erdberg“
 1030 Wien, Fiakerplatz 8–10 – 941 95 92
- WIENER HALBWELTEN** 19 Uhr
 Duo Roland Sulzer – Peter Havlicek
 und Überraschungsgäste
 Eintritt gegen Schmattes!
 Café Prückel
 1010 Wien, Stubenring 24 – 512 61 15
- 16ER BUAM – RUTKA.STEURER** 19.30 Uhr
 Wienerlieder echt & unverfälscht
 Buschenschank Taschler (Raucher)
 1190 Wien, Geigeringasse 6 – 0664/447 13 96
 Eintritt frei – Schmattes erbeten!

FREITAG

- 6. FRED & CHRISTIAN** 19.30 Uhr
 Heuriger Schneider-Gössl
 1130 Wien, Firmiangasse 9–11 – 877 61 09
 Um Tischreservierung wird gebeten!

SAMSTAG

- 7. HUMANITÄRER BUND DER NATURSÄNGER**
 Willkommen in der Franz-Sandera-Runde 15 Uhr
 Café Bellaria
 1010 Wien, Bellariastraße 6 –
 Telefon 0650/703 30 64 (Sandera - Tichy)

- GESELLSCHAFT „FREUNDE DER WIENER MUSIK“**
 „RENDEZVOUS IN DÖBLING“ 15 Uhr
 „Musikalische Kostbarkeiten“
 Malat-Schrammeln
 Festsaal der Bezirksvorstehung Döbling
 1190 Wien, Gatterburggasse 14 – 02954/32 52
 Eintritt: Euro 15,-

- DUO SCHLADER-OSLANSKY** 15 Uhr
 „Duran Imbiss“
 1100 Wien, Viktor-Adler-Markt – 714 67 87

- ERSTER ALT-WIENER CLUB MEIDLING (1927)**
 „Vereinsabend“ 18 Uhr
 Helga Kohl (Sopran), Elisabeth Fellnhofer (Mezzo-
 sopran), Manfred Loydold (Tenor), Peter Rosen (Ge-
 sang und Moderation)
 Klavier und Künstlerkontakt: Gerti Straka, 895 56 36
 Gasthaus Alt-Wien
 1120 Wien, Koflerg. 26 – 0664/553 68 38 (Chaloupka)

- DER GRÜNE KAKADU** 18.30 Uhr
 von Franz Hohenberger
 Aufführung des Amateurfilms aus dem Jahre 1930
 Klavierbegleitung: Manfred Hohenberger
 Breitenseer Lichtspiele
 1140 Wien, Breitenseer Straße 21 – 319 87 09
 Eintrittsspende: Euro 12,-

- DUO OSLANSKY-ZOPETZ** 19 Uhr
 „Windradl“
 1140 Wien, Steinbruchstraße 47 – 914 86 57

SONNTAG

- 8. OLD TIME JAZZ** 11.30 Uhr
 mit The New Philadelphia Jass Band
 Gasthaus „Zum Piano“
 1120 Wien, Pohlsgasse 21 – 0681/811 449 38

- ROBERT STOLZ ZUM 40. TODESTAG –** 15 Uhr
DAS LIED IST NOCH NICHT AUS
 Denn er hat uns eine Fülle herrlicher Melodien
 geschenkt
 Ingrid Merschl und Max Buchleitner singen vom
 „Gardeoffizier“ bis zur „Salome“ Ohrwürmer und
 Unbekannteres des großen Meisters
 Anekdoten geben Einblick in seine unglaublich
 menschliche und bescheidene Lebensweise, mit
 der er alle Welt bezauberte
 Irina Nikolayeva (Klavier) und Elena Rozanova
 (Violine)
 Waldmüller-Zentrum
 1100 Wien, Hasengasse 38 – 0676/534 69 89
 Musikschutz: Euro 7,-

- DUO OSLANSKY & PARTNER** 16 Uhr
 Heuriger Pospisil
 1190 Wien, Kahlenbergedörfel (gegenüber Kuchelau)
 Telefon 714 67 87

MONTAG

- 9. HAWARA-CLUB** (Einlass: 18.30 Uhr) 19.30 Uhr
 Kurt Strohmmer & Hawara – G'schichtln, G'stanznln,
 alte Tanz, Witz und Parodie, Wienerlieder aus der
 untersten Lad' bis heut' – Überraschungsgäste!
 Schutzhaus Wasserwiese
 1020 Wien, Wasserwiesenweg 1 – 0681/837 08 800
 www.hawaraclub.at

ADAM

*Wann zwa Menschen glücklich san,
 siechst des auf hundert Meter.*

MÄRZ 2015

DIENSTAG

- 10.** „SCHULE DES WIENERLIEDES“ 19 Uhr
Alle, die gerne singen, sind herzlich eingeladen.
Genießen Sie Wienerliedabende u. gute Stimmung
Texte und Noten werden zur Verfügung gestellt.
Musikbeitrag: Euro 3,-
„Zum Stefan“
1100 Wien, Quellenstraße 4 – 0664/440 25 97

MITTWOCH

- 11.** WIENERLIEDER ZUM SCHMUNZELN 16 Uhr
UND GSPÜRN
mit Charlotte Ludwig (Gesang), Herbert Schöndorfer (Akkordeon und Gesang) und Mundartgedichte von und mit Anna Ludwig
Hotel-Restaurant Martinihof
7201 Neudörfel, Rathausplatz 4
Reservierung: 02682-775 DW 420 oder 914 17 44
Eintritt: Euro 15,-

SIE HABEN LEICHT LACHEN! 20 Uhr
Theater L.E.O.
(Letztes Erfreuliches Operntheater)
1030 Wien, Ungargasse 18 – 0680/335 47 32

DONNERSTAG

- 12.** EINE VERZWICKTE VERWANDTSCHAFT 15 Uhr
Musikalische Szenen aus Wien
mit Katharina und Manfred Hohenberger
PWH Roßau
1090 Wien, Seegasse 11 – 319 87 09

DUO SCHÖNDORFER-CHROMY 19 Uhr
Tisch-zu-Tisch-Partie
Heuriger Schneider-Gössl
1130 Wien, Firmiangasse 11 – 877 61 09

Roland SULZER, Christoph LECHNER 19 Uhr
und Willi LEHNER
Restaurant Mataushek
1140 Wien, Breitenseer Straße 14 – 982 35 32

FREITAG

- 13.** HERBERT'S GOLDEN OLDIES 14 Uhr
Senioren-Tanznachmittag mit Schlagern, Oldies und Wienerischem mit Herbert Richter
Pensionistenclub
1020 Wien, Taborstraße 61 – 0664/654 88 632
Eintritt frei!

„DIE 3 FREUNDERLN“ 19 Uhr
Herbert BÄUML (Akkordeon und Gesang)
Josef SITKA (Gitarre und Gesang)
Rudolf SCHAUPP (Bass und Gesang)
Gasthaus Ebner
1150 Wien, Neubaugürtel 33 – 982 02 44

16ER BUAM – RUTKA.STEURER 19 Uhr
live in Stammersdorf
Wienerlieder traditionell & modern
Dornröschenkeller (Raucher)
1210 Wien, Stammersdorfer Kellergasse 24
Telefon 0681/206 71 738
Musikkostenbeitrag: Euro 10,- inkl. 1 Achtel Wein

SAMSTAG

- 14.** DUO WIR ZWA 15 Uhr
Gerlinde & Helmut Schmitzberger
Café Absberg
1100 Wien, Absberggasse 25 – 0664/440 25 97

SONNTAG

- 15.** WIENERLIED-VEREINIGUNG „ROBERT POSCH“
„Drei um halb vier“ 15.30 Uhr
mit Kurt Strohmayer, Wolf Aurich und Wolf Frank
Begleitung: Herbert Schöndorfer
Konzertcafé Schmid Hansl
1180 Wien, Schulgasse 31 – 0664/598 31 38

MONTAG

- 16.** Siegi PREISZ, Ernst FRANZAN und 15 Uhr
das SCHMITZBERGER DUO
Café Falk
1220 Wien, Wagramer Straße 137 – 0664/440 25 97

WIENERLIEDER 19 Uhr
ERLERNEN UND GEMEINSAM SINGEN
Harmonika: Josef Stefl
Kontragitarre: Peter Tunkowitsch
Gasthaus „Zum Sieg“
1020 Wien, Haidgasse 8 – 214 46 53

DIENSTAG

- 17.** DUO BÄUML - KOSCHELU 19.30 Uhr
(Akkordeon, Kontragitarre, Gesang)
Buschenschank Hengl-Haselbrunner
1190 Wien, Iglaseegasse 10 – 320 33 30

SIE HABEN LEICHT LACHEN! 20 Uhr
Theater L.E.O.
(Letztes Erfreuliches Operntheater)
1030 Wien, Ungargasse 18 – 0680/335 47 32

MITTWOCH

- 18.** Freddy Kaltenberger präsentiert: 15 Uhr
HOMAGE AN FREDDY QUINN
PWH
1150 Wien, Oelweingasse 9 – 0676/748 45 00

WIENER KLANG (Musik bei Kerzenschein) 17 Uhr
Mit Ursula Baumgartl, Kerstin Grotrian, Max Buchleitner, Walter Gaidos, Clemens Schaller. Am Klavier: Karl Macourek. Durchs Programm führt Clemens Schaller
Martinschlössl
1180 Wien, Martinstraße 18
Tischreservierung bzw. Absagen unter 02231/647 27
Eintritt frei, Spenden erbeten

MUSIKANTENTREFFEN beim 19 Uhr
SPENGLERWIRT
Durch den Abend führt Sie Erika Müller
Spenglerwirt
1100 Wien, Laaer Wald 222 – 0664/160 89 00

TRIO WIEN-CLUBABEND 19.30 Uhr
Fredi Gradinger, Franz Horacek, Hans Radon
Bühnenprogramm mit Überraschungsgästen
Währinger Gewölbe
1180 Wien, Schulgasse 11 (U 6/Volksoper)
Telefon 0676/421 11 70

VEREIN DER „WIENER VOLKSKUNST“ 19.30 Uhr
Motto: „Ja, so war'n 's uns're Alten g'wohnt“
Mitwirkende: Tini Kainrath, Marika Sobotka, Duo Roland Sulzer/Peter Havlicek, Peter Rosen, Prof. Leopold Großmann
Schutzhaus Ameisbach
1140 Wien, Braillegasse 1 (Autobus 51 A)
Platzreservierungen: 924 62 57 (Sylvia Wally)

Oskar Kokoschka

ERFAHRUNG

*Man muss im Leben für seine Erfahrungen bezahlen.
Wenn man Glück hat, bekommt man Rabatt.*

MÄRZ 2015

DONNERSTAG

19. WIENERLIEDER ZUM SCHMUNZELN 16 Uhr
UND GSPÜRN
mit Charlotte Ludwig (Gesang), Herbert Schöndorfer (Akkordeon und Gesang) und Mundartgedichte von und mit Anna Ludwig
Gasthaus Fuchs
7331 Weppersdorf, Hauptstraße 33
Reservierung: 02682-775 DW 420 oder 914 17 44
Eintritt: Euro 15,-

DU SCHÖNE STADT ... 17 Uhr
Operette und Wienerlied
Gertraud Hubatsch, Agnes Thien Schmidt,
Mimi Schwarz. Klavier: Mag. Scha-Ju
Gasthaus Ebner Eintritt freie Spende!
1150 Wien, Neubaugürtel 33 - 982 02 44

BLASMUSIK VOM FEINSTEN 19 Uhr
BOHEMIA
Spenglerwirt
1100 Wien, Laaer Wald 222 - 0664/160 89 00

WIENER MUSIK MIT KLASSE 19 Uhr
mit dem Duo Haselberger/Bäuml
Café-Restaurant „Alt-Erdberg“
1030 Wien, Fiakerplatz 8-10 - 941 95 92

SINGEN und DUDELN beim Prilisauer 19 Uhr
Am Akkordeon: Roland SULZER
Restaurant Prilisauer
1140 Wien, Linzer Straße 423 - 979 32 28
Eintritt freie Spende!

FREITAG

20. „GAIDOS UM 3“ 15 Uhr
Musik und gute Laune am Nachmittag
Mit Walter Gaidos (Bariton), Prof. Fritz Brucker (Klavier).
Max Buchleitner als musikalischer Gast
Gasthaus Ebner
1150 Wien, Neubaugürtel 33
Eintritt frei - Körberlspende
Platzreservierung: Walter Gaidos, Tel. 689 89 94

WIENER FRÜHLING 18.30 Uhr
Der Frühling in Wien und um Wien ist etwas ganz Besonderes! Es locken lauschige Platzerln, süße Mäderln, galante Herren und Schwipserln, die das Herz geneigter machen
Ingrid Merschl singt Lieder von Benatzky, Pallos, Förderl, Stolz, Fiedler, Leopoldi u. a.
Am Klavier: Roman Teodorowicz
Veranstaltungszentrum Am Wasserturm
1100 Wien, Gußriegelstraße 52 - 0676/534 69 89
Musikschutz: Euro 5,-

DUO BÄUML - KOSCHELU 19.30 Uhr
(Akkordeon, Kontragarre, Gesang)
Edelbeisl „Liebstöckl & Co“
1190 Wien, Sandgasse 12 - 32 88 310

HARMONIXEN 19.30 Uhr
4 Damen mit Musik aus den Zwanziger Jahren
KV15.WIEN - HdB Schwendergasse
1150 Wien, Schwendergasse 41 - 0664/505 20 08

Roman Polanski

ERZIEHUNG

Erziehung läuft meistens darauf hinaus, dass der Vater erlaubt, was ihm selbst verboten worden ist.

SAMSTAG

21. DIE 16ER BUAM 15 Uhr
Hetz und Gaude auf wienerisch mit den beiden erwachsenen 16er Buam Patrick Rutka und Klaus Steurer
Waldmüller-Zentrum
1100 Wien, Hasengasse 38 - 0676/534 69 89
Musikschutz: Euro 7,-

SONNTAG

22. SCHMITZBERGER UND FREUNDE 11 Uhr
„Zum Stefan“
1100 Wien, Quellenstraße 4 - 0664/440 25 97

NEW ORLEANS JAZZ 11.30 Uhr
Frühschoppen mit den „WILD CATS“
Fischerbräu
1190 Wien, Billrothstraße 17 - 369 59 49

TAG DER OFFENEN TÜR BEZIRKSMUSEUM 14 Uhr
„KLINGENDES WIEN“
ist das heurige Motto des Tages der offenen Tür im Bezirksmuseum Favoriten!
Hier zu Hause waren und sind nicht nur KS Karl Terkal, Prof. Herbert Prikopa, Franz Mika, Helmut Schmitzberger, Willi Engel-Berger, Franz Grohner, Franz Belay u. v. a., es widmeten viele Komponisten dem 10. Hieb Lieder
Ingrid Merschl und Roman Teodorowicz spannen im Rahmenprogramm einen kleinen Klangbogen, gespickt mit Anekdoten rund um die Musiker bei der Eröffnung um 14 Uhr
Bezirksmuseum Favoriten
1100 Wien, Ada-Christen-Gasse 1b - Eintritt frei

DIENSTAG

24. RADIO WIENERLIED-STAMMTISCH 19 Uhr
Mit Michael Perfler
Gastkünstler: Herbert Bäuml und Rudi Koschelu
Augustinerkeller
1010 Wien, Augustinerstraße 1 - 533 10 26
Eintritt frei - Bitte unbedingt reservieren

MITTWOCH

25. XllER-BUND 18 Uhr
2 Stunden Unterhaltung mit
Monika Valenta, Thomas Schmidt, Christian Müller
Musik: Günther Schneider
Gasthaus Ebner
1150 Wien, Neubaugürtel 33 - 912 30 88

DONNERSTAG

26. GERHARD HEGER-STAMMTISCH 19 Uhr
Akkordeon: Herbert Schöndorfer
Ein Wienerlied-Abend vom Feinsten!
Schutzhaus am Ameisbach
1140 Wien, Braillegasse 1-3 - 914 61 55

FREITAG

27. X-LARGE COMPANY 19 Uhr
Tanzmusik mit Gerry und Kurt
Themenbuffet - Eintritt frei!
Schutzhaus Wasserwiese
1020 Wien, Wasserwiesenweg 1 - 203 86 60-0

WIENERLIEDER UND HEURIGENMUSIK 19.30 Uhr
MIT HERZ UND HUMOR
mit „Weana Bleamerl“ Renate Kolfelner und
„Wienerlieder Johnny“ Hans Rehling
Heuriger Schneider-Gössl
1130 Wien, Firmiangasse 9-11 - 877 61 09

ADAM

Immer mehr Menschen wenden sich den Tieren zu, weil sie ehrliche Freude empfinden und auch zeigen!

Samstag, 30. Mai 2015

6. Große Wienerlied-Benefiz-Gala

Kinder-Krebs-Hilfe für Wien, NÖ und Bgld. Elterninitiative St. Anna Kinderspital/AKH Kinderklinik

Ehrenschatz Bezirksvorstehung Penzing BVST. Andrea Kalchbrenner

Kurt Holzer-Gewerkschaftsvorsitzender LG-Wien, NÖ-Bgld. Felix Weigel-Obmann des Postsportvereins Wien

Ditmar Fürst-Vorsitzender der Pensionistenvertreter-SPÖ Stockerau und Obmann des kleinen Postsportvereins Wien.

Unter dem Motto: „Wien im Frühling“

Ihr Kommen haben zugesagt:

Ingrid Merschl, Helga Kohl, Yuko Mitani, Edith Koschelu, Erika Kreiseder, Marika Sobotka, Helmut FRANZ, Peter Rosen, Gerhard Heger, Herbert Richter, Walter Gaidos, Oskar Kainz, Thomas Nistler, Alexander Mürwald, Hans Gerner, Thomas Schmidt, Tommy und Walter Hojsa, Herbert Schöndorfer-Franz Horacek, Helmut und Gerlinde Schmitzberger, Gotty Beer.

Klavierbegleitung: Prof. Leopold Grossmann und Günter Schneider

Durch das Programm führt:

Michael Perfler

Schutzhaus „Am Ameisbach“

Tel.: 01/ 914 61 55

1140 Wien, Braillegasse 1-3 (mit dem Autobus 51A – 3 Stationen ab Linie 49)

Regiekostenbeitrag € 20,-

Einlaß: 14:30 Beginn: 15:30

Kartenverkauf und Reservierungen:

Ab 2. März 2015 jeden Mittwoch von 15:00-17:00 (Traxler) im Schutzhaus sowie Direktverkauf im Schutzhaus tgl. außer Mo. u. Dienstag (Ruhetag)

Elisabeth Lackner 0699/ 19 25 19 51 von Mo.-Fr.10:00 – 18:00

Hedy Slunecko-Kaderka 0664/94 68 099 Mo.-Fr.10:00-18:00 Tonbanddienst !

Programmänderungen vorbehalten! Veranstalter: Peter Traxler

MÄRZ 2015

SAMSTAG

28. HUM. BUND DER BERUFSSÄNGER 15 Uhr

Mit Prof. Marika Sobotka, Veronika Groiss, Prof. Gabriel Patosc (Violine), Raimund Trimmel (Cello). Klavier: Prof. Fritz Brucker

Gasthaus Ebner

1150 Wien, Neubaugürtel 33 – 0676/550 46 87

Der Eintritt ist frei, Körberlspende wird erbeten.

WIENERISCH mit den Wienerliedlegenden 17 Uhr

Rudi LUKSCH, Gerhard HEGER und Kurt GIRK

„Buchenbeisl“

1100 Wien, Ecke Buchengasse/Karmarschg. 50 – 600 99 98

SONNTAG

29. GESELLSCHAFT „FREUNDE DER WIENER MUSIK“

„WIENERISCH UND GEMÜTLICH“ 15 Uhr

mit Rita Krebs, Ingrid Merschl, Erika Kreiseder, Duo Schmitzberger und Bohemia Blasmusik

Schutzhaus Heidenröslein

1110 Wien, Simmeringer Haide 432 (Lindenbauer-gasse) – 707 73 13 – Eintritt: Euro 12,-

John Osborne

ERFAHRUNG

Erfahrungen – das sind die vernarbten Wunden unserer Dummheit.

MONTAG

30. LET'S SWING im KULTURCAFÉ MAX 20 Uhr

Michael Perfler singt, Swing à la Frank Sinatra, Sammy Davis jr., Dean Martin u. a.

Kulturcafé Max

1170 Wien, Mariengasse 1 – 486 31 02

Eintritt frei

DIENSTAG

31. RADIO WIENERLIED-SENIORENTREFF 15 Uhr

mit Erich Zib & Crazy Joe

Am Marktplatz im Haus kann man sich Getränke und Speisen besorgen

PWH Margareten, Gast-Haus

1050 Wien, Arbeitergasse 45 – Eintritt frei

ADAM

Alle Politiker haben eines gemeinsam.

Übertriebene Ehrlichkeit!

„RESTAURANT-MUSIL“

DAS LOKAL FÜR ALLE FESTE!

TRADITIONELLE HAUSMANNSKOST

UND SAISONALE SCHMANKERLN!

DURCHGEHEND WARME KÜCHE!

1140 WIEN, BRAILLEGASSE 14, 01/9146245

JÄNNER – FEBRUAR – MÄRZ 2015**TÄGLICH**

WIENER HEURIGENMUSIK 19 Uhr
Mayer am Pfarrplatz
1190 Wien, Pfarrplatz 2 – 370 12 87

WIENER MUSIK 19 Uhr
beim Heurigen Werner WELSER
1190 Wien, Probusgasse 12 – 318 97 97

ORIGINAL WIENER MUSIK beim Grinzinger Heurigen
BACH-HENGL, Franz und Helga Hengl 20 Uhr
1190 Wien, Grinzing, Sandgasse 7-9 – 320 24 39,
320 11 79, 320 30 84

WIENER MUSIK 20 Uhr
beim Heurigen SCHNEIDER-GÖSSL
1130 Wien, Firmiangasse 11 – 877 42 76

TÄGLICH außer Sonntag u. Montag

WIENER MUSIK 19 Uhr
beim FUHRGASSL-HUBER
1190 Wien, Neustift am Walde – 440 14 05

TÄGLICH außer Dienstag und Mittwoch

WIENER MUSIK – MITTEN IN DER STADT 19 Uhr
mit Alfred LEHRKINDER
Augustinerkeller
1010 Wien, Augustinerstraße 1 – 533 10 26

JEDEN SONNTAG

MUSIK mit LEOPOLD FRITZSCH 17 Uhr
beim Heurigen BRUCKBERGER
2352 Gumpoldskirchen, Wiener Straße 1 – 02252/62 230

MUSIK mit FRANZ LUIDOLD 18 Uhr
beim Heurigen SCHNEIDER-GÖSSL
1130 Wien, Firmiangasse 11 – 877 42 76

JEDEN MONTAG

Jeden 1. Montag im Monat:
DAS ALTE WIENERLIED 19.30 Uhr
Rudi KOSCHELU – Kurt GIRK
Café Max
1170 Wien, Mariengasse 1 – 486 31 02

MUSIK mit LEOPOLD FRITZSCH 17 Uhr
beim Heurigen BRUCKBERGER
2352 Gumpoldskirchen, Wiener Straße 1 – 02252/62 230

JEDEN DIENSTAG

TANZ mit STAUBY'S LIVEMUSIK 19 Uhr
Schlager – Oldies – Evergreens Eintritt frei!
„Buchenbeisl“
1100 Wien, Ecke Buchengasse/Karmarschg. – 600 99 98

ECHTE WIENERMUSIK mit Peter MACHACZEK 19 Uhr
Mayer am Pfarrplatz
1190 Wien, Pfarrplatz 2 – 370 12 87

WIENER MUSIK 20 Uhr
Es spielt eine der folgenden Formationen:
Walther Soyka – Rudi Koschelu – Hojsa - Kainrath -
Emersberger – Mondscheinbrüder – Cremser Selection
Heuriger Hengl-Haselbrunner
1190 Wien, Iglaseegasse 10 – 320 33 30

JEDEN MITTWOCH

ECHTE WIENERMUSIK mit Peter MACHACZEK 19 Uhr
Mayer am Pfarrplatz
1190 Wien, Pfarrplatz 2 – 370 12 87

JEDEN DONNERSTAG

Jeden 1. Donnerstag im Monat:
WIENER MUSIK 19 Uhr
mit dem DUO MARIA und RUDI
Gasthaus Schrems
1160 Wien, Rankgasse 23 – 49 39 209

Jeden 1. Donnerstag im Monat:
G'sungen und g'spielt mit dem 19 Uhr
DUO SCHLADER - OSLANSKY
Mayer am Pfarrplatz
1190 Wien, Pfarrplatz 2 – 370 12 87 oder 714 67 87

Jeden 1. Donnerstag im Monat:
Kurt GIRK und Rudi KOSCHELU 19.30 Uhr
Heuriger „Zum G'spritzten“
1160 Wien, Heigerleingasse 1 – 971 34 28

Jeden 4. Donnerstag im Monat:
RUDI KOSCHELU UND FREUNDE 19.30 Uhr
Wienerlieder aus der untersten Lad'
Schutzhaus „Am Predigtstuhl“
1170 Wien, Oberwiedenstraße 34 – 480 54 34

WIENER KAFFEEHAUSMUSIK 15 Uhr
Klavier: Georg Haas-Ehrenfeld
Café Cobenzl
1190 Wien, Am Cobenzl 94 – 320 51 20

ECHTE WIENERMUSIK mit Peter MACHACZEK 19 Uhr
Mayer am Pfarrplatz
1190 Wien, Pfarrplatz 2 – 370 12 87

D'SCHLAWINER 19.30 Uhr
Heuriger Peter Binder
1210 Wien, Jedlersdorfer Platz 6 – 294 42 85

JEDEN FREITAG

Jeden 2. und letzten Freitag im Monat:
WIENER MUSIK mit KARL HODINA, RUDI KOSCHELU 19.30 Uhr
beim Heurigen „HERRGOTT AUS STA'“
1160 Wien, Speckbachergasse 14 – 486 02 30

Jeden 3. Freitag im Monat:
„GAIDOS UM 3“ 15 Uhr
Musik und gute Laune am Nachmittag
Walter Gaidos (Bariton), Prof. Fritz Brucker (Klavier)
und ein musikalischer Gast
Gasthaus Ebner

1150 Wien, Neubaugürtel 33
Eintritt frei – Körperlspende
Platzreservierung: Walter Gaidos, Telefon 689 89 94

ECHTE WIENERMUSIK mit Peter MACHACZEK 19 Uhr
Mayer am Pfarrplatz
1190 Wien, Pfarrplatz 2 – 370 12 87

STREBERSDORFER BUAM „Humor und gute Laune“
2102 Kl. Engersdorf, Hauptstr. 77, 0676/916 39 36 20 Uhr
humor@strebersdorferbuam.at
www.strebersdorferbuam.at

JEDEN SAMSTAG

Jeden 1. Samstag im Monat:
SCHLADER-OSLANSKY-RUNDE 19 Uhr
„Windradl“
1140 Wien, Steinbruchstraße 43 – 914 86 57

STREBERSDORFER BUAM „Humor und gute Laune“
2102 Kl. Engersdorf, Hauptstr. 77, 0676/916 39 36 20 Uhr
humor@strebersdorferbuam.at
www.strebersdorferbuam.at

Verein der „Wiener Volkskunst“

15. Oktober 2014

Vom Gassenbua zur Kultfigur

Unter diesem Motto veranstaltete die „Wiener Volkskunst“ einen Ehrenabend anlässlich des 75. Geburtstages von Horst Chmela.

Das Duo Herbert Schöndorfer/Prof. Victor Poslusny präsentierte alte Wienerlieder sowie Eigenkompositionen, u. a. „Der Proda hoit sein Winterschlaf“ (Poslusny) oder „Ja, des is mei Land“ (Schöndorfer).

Zum ersten Mal bei der „Wiener Volkskunst“: der Tenor Clemens Kerschbaumer. Mit Arien aus den Operetten „Der Zigeunerbaron“ und „Der Bettelstudent“ begeisterte er mit seiner ausdrucksvollen Stimme die anwesenden Gäste.



Mit dem Vilja-Lied aus der „Lustigen Witwe“ eröffnete die Sopranistin Eva Kumpfmüller mit glockenheller Stimme ihren Auftritt. Ein Ohrenschaus: „Liebe, du Himmel auf Erden“ aus „Paganini“ von Franz Lehar. „Und der Himmel hängt voller Geigen“ von Leo Fall, im Duett gesungen von Eva Kumpfmüller und Clemens Kerschbaumer – ein fast nie endender Applaus war der Dank dafür.

Der Höhepunkt des Abends: Horst Chmela. Der waschechte Ottakringer unterhielt mit „Wiener Schmä““. Herbert Schöndorfer und Prof. Victor Poslusny begleiteten Horst musikalisch bei seinen „Rennern“, die aus der Wienerliedszene nicht mehr wegzudenken sind. Z. B.: „Die Glöckerlpartie“, „I derf an Wien net denken“, „Die Gassenkinder“.

Mit kräftiger Unterstützung des Chores der „Wiener Volkskunst“ erklang natürlich auch „Her mit meine Henna, der Gockola is da“ oder „Die Weltpartie“. In einem Gespräch mit Michael Schrenk erzählte Horst aus seinem Leben, über die langjährige private und musikalische Freundschaft mit Victor Poslusny und über seinen Werdegang als Musiker.

Anschließend gratulierte Obfrau Sylvia Wally dem Jubilar zu seinem 75. Geburtstag, ernannte ihn zum Ehrenmitglied der „Wiener Volkskunst“ und überreichte ihm dazu eine Urkunde.

Humorvoll führte der ehemalige Moderator der Radiosendung „Autofahrer unterwegs“, Michael Schrenk, mit Gedichten, Witzen, lustigen Anekdoten und G'schichtln durch den Abend.

Café-Restaurant

Schutzhaus „Am Ameisbach“

Pächter Josef Haslinger

1140 Wien, Braillegasse 1–3 · Telefon und Fax 914 61 55

www.schutzhaus-ameisbach.at

Montag und Dienstag Ruhetag
Mittwoch bis Sonntag von 11 bis 23 Uhr
Küche von 11.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Großer schattiger Gastgarten · Festsaal für 250 Personen

Autobus 51A · Station Braillegasse

Eine tolle Veranstaltung mit großartigen Künstlern. Spät is' wur'n!

Verein der „Wiener Volkskunst“

19. November 2014

„Waun im Himmel drob'n, dedn die Schrammeln spün“

Musikalisch begrüßten Prof. Leopold Großmann und Obfrau Sylvia Wally mit dem Lied „Es lebe die Gemütlichkeit“ die Gäste.

Mit heiteren Kurzgeschichten und vielen Witzen begrüßte Wolf Frank die Gäste. Lautes Lachen und viel Beifall war der Dank dafür. Und wenn dann mit seiner sanften Stimme Wienerlieder, u. a. von Robert Stolz, Horst Chmela, Franco Andolfo oder „I g'hör zu dir“ von Prof. Leopold Großmann ertönten, waren alle Anwesenden zum Träumen verführt.



Das Motto der Veranstaltung: „Waun im Himmel drob'n dedn die Schrammeln spün“. Dieses Lied spielten und sangen die Wiener Art Schrammeln (Gertrude Kisser, Lukas Rath, Chrisula Kombotis, Kurt Obermair, Ursula Slavicek – Gesang) hier auf Erden. Das Repertoire der Wiener Art Schrammeln ist riesengroß. Dazu gehören u. a. „Beim G'rebelten“ oder „Die Engerl auf Erd'n san de feschen Weana Leit““. Das Publikum bedankte sich mit viel Applaus für die schöne Wiener Musik.

Ein Ohrenschaus: der Bariton Viktor Schilowsky. Mit

Kompositionen, u. a. von Ziehrer, Eisler oder aus der Operette „Der Rastelbinder“ von Franz Lehar „Ich bin ein Wiener Kind“, aber auch Wienerliedern, u. a. das „Fiakerlied“, begeisterte er die anwesenden Gäste.

„Spiel auf deiner Geige das Lied von Leid und Lust“, damit eröffnete Elisabeth Reichart ihren Auftritt bei der „Wiener Volkskunst“. Mit Herz und Gefühl präsentierte sie „Ein Glückerl“, humorvoll „Die Blunz'n und die Leberwurst“. Viel Applaus ernteten Elisabeth Reichart und Viktor Schilowsky – sie sind ehemalige Studienkollegen – im Duett.

Vor der Pause gratulierte Obfrau Sylvia Wally im Namen der „Wiener Volkskunst“ den Wiener Art Schrammeln im Voraus zum 15jährigen Bestehen im Jahr 2015 und überreichte den Herren etwas Flüssiges, Hans Wally den Damen Blumen.

Im August feierte Elisabeth Reichart ihren 50. Geburtstag. Im Namen der „Wiener Volkskunst“ gratulierten im Nachhinein Sylvia und Hans Wally und überreichten ihr die Ehrenmedaille der „Wiener Volkskunst“, eine Urkunde und Blumen.

Nach der Pause ging es gemütlich und wienerisch weiter. „Spät is' wur'n.“

Sylvia Wally, Bild: Ing. Franz Sivak



Das Lokal, das einst schon Heinz Conrads besuchte, war zum Bersten voll. Selbst zwei ausgebliebene Gäste, die von einer Grippe eingeholt wurden, deren Plätze waren innerhalb knapp einer Viertelstunde schon vergeben. Unter allen Ehrengästen wurden Ing. Klimpt mit Familie, Weltenbummler und Schriftsteller Werner Polley vom Kunst- und Kultur-Stammtisch Meidling, Heinz Oberst, Ex-Teamchef, Klub- und Bundestrainer der österreichischen Radnationalmannschaft mit Gattin u. v. a. mit großer Freude begrüßt.

Maja Fluri, Heinz Rank, Conny Sandera, Otto Tichy und Karl Macourek verwöhnten musikalisch und optisch ihr Publikum. Von der Oper „Rusalka“ bis zur Operette, wie z. B. „Wolgalied“. Chopin wurde von Heinz Rank am Klavier gespielt, bis hin zum Chanson „Eine Frau von heut“, vom Schlager bis zum Wienerlied „I hab ka Ahnengalerie“. Ein Feuerwerk von Musik – Solos und Duette verschiedenen Genres gaben einander die Hand.

Helga Kohl, die zwar erkrankt war, überraschte uns mit ihrem Kommen und sang mit Heinz Rank „Zwei Herzen im Dreivierteltakt“. Dass das Programm um 18 Uhr 30 nicht aufhörte, braucht man wohl kaum zu erwähnen. Die letzten 20 Minuten wurden dem Advent gewidmet. Erwin Greilinger las, Otto Tichy trug ein Weihnachtsgedicht vor und Maja Fluri sang mit Heinz Rank „Ave Maria“. Mit Franz Sanderas Abschiedslied „Ich glaub, schön langsam wird es Zeit nach Hause zu gehen“ endete unsere Nachmittags/Abendvorstellung.

Wir wünschen einen friedvollen Weihnachtsausklang, danken unseren Wirtsleuten vom Gasthaus „Zum Piano“, wünschen ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2015, sagen danke unseren Gönnern, Freunden, Mitgliedern und Gästen und freuen uns auf ein Wiedersehen im Konzert-Café Bellaria am 17. Jänner 2015 bei KR Charly Kotzina. c.o.sandera-tichy

Wienerliedabend der etwas anderen Art

Am 29. November hat diesmal ein Wienerliedabend der etwas anderen Art mit Franz Horacek und seinem Wiener Ensemble stattgefunden. Diesmal war der passende Rahmen hierfür das gemütliche Schutzhaus Waidäcker in Ottakring.

Der Abend stand unter dem Motto „Wienerlieder – witzig – jazzig – schlüpfzig“. Fast schon typisch Franz, der nicht nur dem traditionellen Wienerlied treu ist, sondern auch andere musikalische Wege beschreitet.

Die Band war zusammengesetzt aus Herbert Schöndorfer (Gesang, Akkordeon, Bass), Roman Bibl (Gesang,

MP3 CD + Musiknoten



Musikspezialitäten 2014

Mit 31 Titeln aus dem Verlag von bekannt bis neu und einer fantastischen Potpourri „Unvergesslicher Franz Schubert“ als MP3 und zusätzlich die Noten für Harmonika und Gitarre mit Text als PDF. Interpretiert von Fredi Gradinger & Franz Horacek, Marion mit Erich Zib & Alfred Lehrkinder, Michael Perfler und Crazy Joe. Erhältlich auf www.radiowienerlied.at neben 600 verschiedenen CDs, aber auch Bücher, DVDs und LPs.

Zahlung per Kreditkarte und Paypal, aber auch Vorüberweisung möglich. Prompter Versand oder Selbstabholung im Helenental (bitte um telefonische Voranmeldung!)

Inhaber: Marion Zib-Rolzhauser, 2500 Baden, Krainerhütte 70A, Tel. 0664/323 77 92, verlag@radiowienerlied.at

Der H.B.N. zu Gast im Gasthaus „Zum Piano“

Zum Jahreskonzertausklang lud Conny Sandera am 6. Dezember zu einer gemütlichen Zusammenkunft ins Gasthaus „Zum Piano“ ein. Alle kamen.

Gitarre), Werner Mras (Schlagzeug) und natürlich Franz Horacek (Gesang, Gitarre, Bass, Ukulele). Bevor jedoch noch das Wi-Ensemble musikalisch durch den Abend führte, spielte zuvor noch ein Nachwuchs-Schrammelquartett einige bekannte „Schrammelklassiker“.

Die musikalische Mischung war wirklich großartig. Neben Wienerliedklassikern hörte man fast vergessene Evergreens, Austropop-Titel und auch swingende Rhythmen. Kurzum eine gute Mischung und insgesamt ein stimmiger „Wienerliedabend“ mit Witz und absolut guter Laune.

Zwischen den Musikstücken wurden dem Publikum teilweise bekannte und großartige Witze, aber auch viele neue humoristische Geschichten und G'schichterln erzählt und Franz war wieder in Bestform. Zufrieden konnte man auch mit Essen, Trinken und dem Service im Schutzhaus Waidäcker sein.

Nach der „offiziellen“ Darbietung des Wi-Ensembles ist es beim Franz fast schon Tradition, noch im Anschluss „unplugged“ am Tisch einige musikalische Gustostückerln zum Besten zu geben. Herbert Schöndorfer begleitete mit seiner perfekten Spielweise am Akkordeon abwechselnd Franz Horacek und Engelbert Mach an der Kontragitarre und es wurden zur Freude der Gäste noch einige feine „Rausschmeisser“ gespielt.

Ein solch gelungener und stimmungsvoller Abend sollte jedenfalls wiederholt werden. Engelbert Mach

16. Wienerlied-Rathausgala

Die 16. Wiener Rathaus-Gala im ausverkauften Festsaal des Wiener Rathauses am 9. November 2014 war wieder ein großer, durchschlagender Erfolg.

Verantwortlich zeichneten die beiden Wienerliedvereinigungen „Robert Posch“ (Obmann Wolf Frank) und „D' echten Weaner“ (Obmann Kurt Landsmann) und die hervorragenden Protagonisten Prof. Marika Sobotka, Yuko Mitani, Tini Kainrath, Horst Chmela, Karl Hodina & Rudi Koschelu, Wolf Frank, Kurt Strohmmer, Wolf Aurich, Hans Ecker-Trio, Prof. Leopold Großmann und „Die Neuen Schrammeln“ (Prof. Victor Poslusny, Herbert Schöndorfer und Bernadette Schlembach).



Humorvoll führte Peter Rapp durch das Programm, unterstützt von den nicht minder humorvollen Anmoderatoren Kurt Strohmmer, Wolf Frank und Wolf Aurich. Prof. Leopold Großmann eröffnete am Klavier mit einem Begrüßungslied, es folgten Kurt Landsmann und Gemeinderat Ernst Woller, er überbrachte auch die Grußworte des Bürgermeisters Michael Häupl.

Peter Rapp eröffnete den musikalischen Teil, Wolf Frank

Schneider & Goessl
HEURIGER

**Alt Wiener Gastlichkeit mit
reichhaltigem Buffet und Wiener Küche
in behaglicher Atmosphäre**

Hotel und Appartements
A-1130 Wien, Firmiangasse 9-11 und 18
Tel. 877 61 09 od. 877 42 76, Fax 877 61 098
Täglich ab 16.00 Uhr geöffnet
www.schneider-goessl.at
office@schneider-goessl.at

begann gesanglich mit 3 Liedern. Erstes Begleitung Prof. Leopold Großmann und weitere zwei mit Begleitung der „Neuen Schrammeln“. Das Hans Ecker-Trio gab, wie wir es kennen, kräftig Gas und brachte die „eingefleischten“ Wienerliedfans zum Staunen und erntete viel Applaus. Noch einmal kamen die „Neuen Schrammeln“ mit 2 Liedern.

Peter Rapp folgte wieder und wurde von Anmoderatorin Prof. Marika Sobotka unterstützt. 3 Lieder hat sie mitgebracht, Prof. Karl Hodina und Rudi Koschelu spielten und sangen 3 Lieder „Aus dem Ärmel...!“ und Peter Rapp kündigte die Pause an.

Im 2. Teil starteten wieder die „Neuen Schrammeln“, Wolf Aurich brachte auch 3 Lieder mit, begleitet von Prof. Leopold Großmann und den „Schrammeln“. Yuko Mitani bezauberte die Gäste mit 3 Liedern, wieder als Begleitakteur Prof. Großmann und weiters die „Schrammeln“ und, und, und... so ging es dahin, bunt, zülig, großartig!

Peter Rapp, diesmal mit Anmoderator Kurt Strohmmer, zuerst Gesang Solo, dann mit Tini Kainrath im Duett. Sie sang anschließend, begleitet von den „Schrammeln“, Lieder aus der „untersten Lad“, die wir noch von Trude Mally lebhaft in Erinnerung haben. Der Nachmittag-Abend neigte sich dem Ende zu mit dem Highlight Horst Chmela, wieder von den „Schrammeln“ begleitet, heizte er noch einmal kräftig dem Publikum ein.

Peter Rapp bat alle Künstler noch einmal zu einem gemeinsamen Finale mit dem Lied „Sag beim Abschied leise Servus“ auf die Bühne und damit klang die wunderschöne 16. Wienerlied-Rathaus-Gala mit Lob, Anerkennung und viel Applaus aus.

hsk, Foto: Dietmar Lipkovich

NEHMEN SIE BITTE DIE LEISTUNGEN
UNSERER INSERENTEN
IN ANSPRUCH und geben Sie sich als
von „Wienerlied aktuell“ kommend zu
erkennen – Sie helfen uns damit sehr!



Blumenwalzer (Instr.) - Nimm mit diesen Rosen mein Herz - Zwei rote Rosen, ein zarter Kuss - Mit einem Veilchenstrauß fängt es gewöhnlich an - Wenn der weiße Flieder wieder blüht - Rosen aus dem Süden (Instr.) - Rote Orchideen - Drei Rosen - Ein welker Veilchenstrauß - Weisser Holunder - Roter Mohn - Schenkt man sich Rosen in Tirol (Instr.) - Denk dir die Welt wär ein Blumenstrauß - Tulpen aus Amsterdam - Du bist die Rose vom Wörthersee - Mein kleiner grüner Kaktus

Musikinterpreten: Ingrid Merschl (Sopran), Elena Rozanova (Violine), Iryna Nikolayeva (Klavier)

Zu beziehen ist diese wunderbare Blumen-CD bei Ingrid Merschl, Mobil 0676/534 69 89, zum Preis von Euro 10,-.



Strohmayr-Tanz (Instr.) - Spatzenpolka - A Wienerlied wie's noch mei Vater g'sungen hat - Das Glücklerl - Beim Gmoawirt (Instr.) - Warum ist Wien ein Märchen - Hier der Schubert, dort der Strauß - Das war beim Opernball in Wien - Ein kleines Lied - Wiener Frühling -

In Wien sein, verliebt sein und küssen - In den kleinen Seitengassen - Der Weinbeisser (Instr.) - In Floridsdorf am Spitz - Es ist a alte G'schicht - Bist ein kleines dummes Tschapperl

Musikinterpreten: Ingrid Merschl (Gesang), Prof. Rudi Malat (Gesang), Duo Malat-Hirschfeld

Zu beziehen ist diese künstlerisch hochwertige Wienerlied-CD bei

Ingrid Merschl, Mobil 0676/534 69 89, zum Preis von Euro 10,-.

Musikalische Erinnerungen an Helly Möslein und Hermann Leopoldi im Wiener Phonomuseum

Am 2. Oktober 2014 bot das Wiener Phonomuseum wieder den feierlichen Rahmen für eine musikalische Gedenkveranstaltung. Nach den Erinnerungen an Lea Warden wurde diesmal an das unvergessliche Künstlerpaar Helly Möslein (100. Geburtstag) und Hermann Leopoldi (55. Todestag) gedacht.

Zu den prominenten Besuchern des Konzertes zählten der Sohn Ronald Leopoldi mit seiner Gattin Elisabeth, Johanna Förderl, Claudia und Rudolf Skoutajan – sein Vater hat unter anderem die Texte zu „Schnucki“ und „In der Barnabitingassen“ verfasst.

Auch Freunde und Förderer des Wienerliedes waren dabei: Prof. Felix Lee und Gertrude Kisser, Conny Sander und Otto Tichy sowie Manfred Bartak von Radio Salzburg.



Kurt Nieratschker, Prof. Leopold Großmann, Dr. Kurt Krapfenbauer, Dr. Andreas Kainz, Helga Kohl, Ronald Leopoldi, Dr. Wolfgang Stanicek.

Das interessante und kurzweilige Programm war eine gelungene Mischung von heiteren und besinnlich-kritischen Stücken aus der Zwischenkriegszeit, den Jahren in Amerika und der Schaffensperiode nach 1947, als Hermann Leopoldi und Helly Möslein wieder in Österreich lebten.

Zu Beginn erzählte Ronald Leopoldi aus persönlichen Erinnerungen über seine Eltern. Helly Möslein war früher oft im Phonomuseum gewesen und hat mit dem damali-

gen, mittlerweile verstorbenen, Leiter Gerhard Jagodic alte Aufnahmen angehört.

Helga Kohl und Andreas Kainz brachten mit viel Engagement und Herzenswärme gelungene Interpretationen. Wolfgang Stanicek von der Musiksammlung der Wienbibliothek rundete mit verbindenden Worten und zwei köstlichen musikalischen Einlagen den humoristischen Abend ab.

Für die einfühlsame Begleitung am Klavier sorgten Prof. Leopold Großmann, der lange Jahre Begleiter von Ronald Leopoldi an verschiedenen Bühnen gewesen ist, und Kurt Nieratschker, ein engagierter freiwilliger Mitarbeiter des Phonomuseums.

Neben den bekannten „Gassenhauern“ wie „In einem kleinen Café in Hernals“ und dem „Ringelspiel“ waren auch weniger bekannte Stücke zu hören: „Sweet Land of Liberty“ aus dem Jahr 1939, zu dem Helly Möslein den Text verfasst hat, der „Radetzkyfox“ nach Worten von Karl Farkas und Peter Herz und „Nur die rhythmische Bewegung“ aus Leopoldis Berliner Zeit in den 1920er Jahren, um nur einige zu nennen.

Dr. Kurt Krapfenbauer hat mit seinen engagierten freiwilligen MitarbeiterInnen wieder für einen perfekten und stimmungsvollen Rahmen gesorgt. Aus dem Archiv des Wiener Phonomuseums brachte er dem interessierten Publikum auch einige historische Tonaufnahmen von Hermann Leopoldi und Helly Möslein zu Gehör.

Bei der Schlussnummer „Überlandpartie“ und der Zugabe „Schnucki“ hat das begeisterte Publikum – wie schon zu Lebzeiten Hermann Leopoldis – vergnügt mitgesungen. So wurden die Erinnerungen an Hermann Leopoldi und Helly Möslein für eine Weile wieder lebendig.

Das begeisterte Publikum dankte mit viel Applaus und Bravo-Rufen. Bei einem köstlichen Buffet und angeregten Gesprächen fand der gelungene Abend einen gemüthlichen Ausklang.

Für Interessierte an den Werken Hermann Leopoldis: Das Bezirksmuseum Meidling besitzt die umfangreichste Hermann-Leopoldi-Sammlung (1120 Wien, Längenfeldgasse 13–15, Telefon 817 65 98), die beiden Biographien „In einem kleinen Café in Hernals...“ und „Hermann Leopoldi – Hersch Kohn“ sowie die zweibändige Ausgabe mit etwa 240 Liedern von Hermann Leopoldi liegen im Bezirksmuseum Meidling, im Wiener Phonomuseum (1060 Wien, Mollardgasse 8, Telefon 581 11 59) sowie in der Musiksammlung der Wienbibliothek (1010 Wien, Bartensteingasse 9, Telefon 4000-84 950) auf. H. M. K.

Neu: Radio Wienerlied-Senioren- treff im PWH Margareten

Ab Jänner ladet Radio Wienerlied gemeinsam mit dem PWH Margareten jeden letzten Dienstag im Monat ab 15 Uhr zum Seniorentreff. Bei dieser Veranstaltung steht das gesamte CD-Archiv von Radio Wienerlied mit insgesamt 18.000 Aufnahmen zur Verfügung.

Die Gäste haben die Möglichkeit, insgesamt 18 Titel auszuwählen und diese werden dann gleich direkt vor Ort abgespielt und kommen auch in die nächste Radiosendung. Damit soll noch mehr Einfluss von den Hörern auf die Sendung geltend gemacht werden.

Achtung: Bei diesen Veranstaltungen gibt es keine Live-



GASTHAUS „WINDRADL“

Heintobler Helmut

Schanigarten, Naturgarten,
Extrazimmer bis 40 Personen,
Kinderspielplatz

Heurigenmusik jeden ersten Samstag im Monat

Montag, Dienstag Ruhetag

1140 Wien, Steinbruchstraße 43
Telefon 914 86 57 - www.windradl.at

Musik. Es werden die Titel aus dem Archiv gespielt. Der Eintritt ist frei, Gäste von auswärts sind herzlich willkommen, es steht auch genug Platz zur Verfügung. Pensionisten-Wohnhaus Margareten, 1050 Wien, Arbeitergasse 45.

Die Sendung selbst kann man sich dann über www.radiowienerlied.at anhören, bzw. am Samstag um 8 Uhr auf Radio Orange 94,0 mhz, bzw. 92,7 mhz im Kabel sowie weltweit in über 20 Rundfunkstationen mit fixem Sendeplatz.

Und wer dann live Wiener Musik hören will, kann ja mit Erich Zib & Crazy Joe gleich zum anschließenden Radio-Wienerlied-Stammtisch im Augustinerkeller mitfahren. Dort gibt es dann Musik mit Erich Zib und Franz Pelz. Das Programm stellt Michael Perfler zusammen, der auch durch die Sendung führt und die meisten Lieder auch selbst singt.

Ein bisschen Nostalgie

Dafür muss ich bis ins Jahr 1934 zurückgehen. Damals bekamen Josef Kaderka (Schlagzeug), sein Freund Hans Englinger (Geige) und... leider weiß ich den Namen des dritten Musikers nicht mehr (Klavier). Er war aber auch ein Freund aus Wien und mit ihnen aufgewachsen, ein Sommerengagement in Schweden in Ljugarn auf der Insel Gotland in einer kleinen Pension namens Lövängen.

Das war natürlich für die drei blutjungen Musiker ein besonderes Ereignis und sie gaben ihr Bestes und fanden mit ihrer Musik bei den Gästen großen Anklang. Eben zu dieser Zeit arbeitete auch eine junge Frau namens Annie, von allen Nicki genannt, in dieser Pension. Sie schlossen Freundschaft, die ein Leben lang hielt.

Die drei Musiker kehrten wieder in die Heimat zurück, die Jahre vergingen, dann kamen der Krieg und das Elend, die Hungersnot und Knappheit an allem was man so für das tägliche Leben benötigte. Annie (für mich immer Tante Annie) sammelte in Schweden Kleidung, Lebensmittel, Naschereien usw., alles was man halt schicken durfte und nötig gebraucht wurde.

Eines war nicht erlaubt – Nähseide! So kam sie auf die Idee, diese in ein Kilogramm Mehl zu verpacken und es hat wirklich geklappt. Das Paket ist gut in Wien gelandet und Kaderka bedankte sich im Brief mit den Worten: „Herzlichen Dank, die schwarzen Mehlwürmer sind gut gelandet!“ Ja so war es damals, lang, lang ist

es her! Aber wie kam ich denn jetzt zu diesen Informationen?

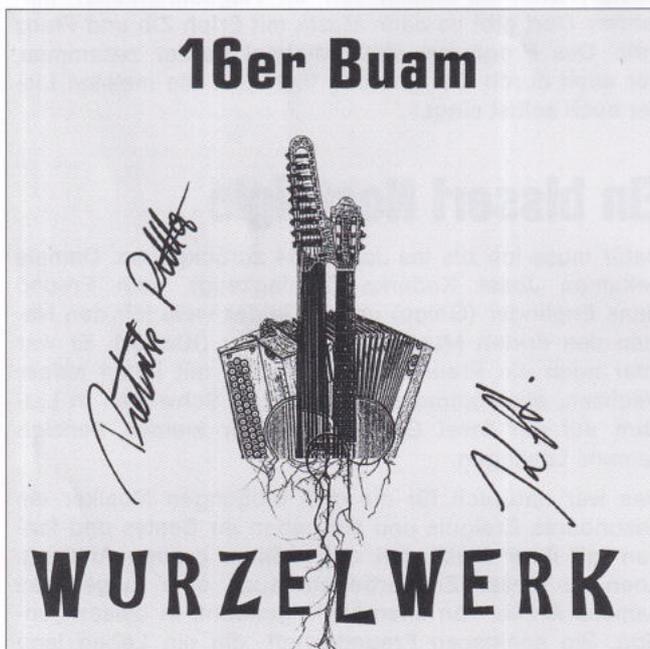
Annie, sie ist leider im Juni 2013 im 98. Lebensjahr gestorben, bis dahin war ich in regelmäßigem Briefkontakt mit ihr. Sie sprach und schrieb sehr gut Deutsch und ich hatte eine tiefe Verbundenheit zu und mit ihr.

Tochter Lena (heute auch schon in Pension) informierte mich darüber in etwas holprigem Deutsch und so entstand in der „nächsten Generation“ auch eine immer größere Mailfreundschaft. Sie absolvierte einen Deutschkurs, bewundernswert, und am Anfang schrieb ich natürlich deutsch und übersetzte es mit Google, verstand aber kein Wort dabei. Ich habe überhaupt kein Talent für Sprachen, sie aber dafür umso mehr.

Sie schrieb immer brav deutsch, ich besserte sie aus und so ging es lange hin und her. Eines Tages schrieb sie mir, sie hätte eine Busreise nach Wien gebucht, um mich persönlich kennenzulernen. Na bumm! Wie werden wir uns unterhalten? Aber zu meiner großen Überraschung ging es sehr gut.

Bis auf kleine Probleme, da kam Zeichensprache ins Spiel, klappte alles super und wir hatten viel Spaß, aber nur weil sie so brav deutsch geübt hatte, denn ich war daran nicht beteiligt. Im Großen und Ganzen war es ein wunderschöner Tag, an den ich noch lange denken werde.

Drei Wörter kann ich ja doch: Puss och Kram – Küssen und Umarmen! Na bitte! Soll noch einer sagen, ich wäre kein Sprachtalent! hsk



I' brauch ka ganzes Fasserl Wein - Was weiss denn die Welt was ein Wienerherz fühlt - I' häng' an meiner Weanerstadt - Weana Gmüat - Wann mi' der Herrgott fragen tät' - Mei Wamp'n - Das größte Glück - Beim Taschler - Lannermusik - Bei der Heanasteig'n draußt vor der Lina - A schräge Wies'n am Donaukanal - Der alte Schmied von Lerchenfeld - Erst wenn der Milchmann - Wannst auf's Hamgeh vergisst - 's Vogerl am Bam

Booklet-Text

Als Wurzelwerk bezeichnen wir Wiener jene Gemüsemischung, die sich zur Vervollständigung edler Suppen den Platz mit Knochen und Fleisch im Kochtopf teilt.

In der Erde gewachsen werden Karotten, Sellerie und Petersilienwurzeln gemeinsam mit grünem Lauch und frischer Petersilie zum Wurzelwerk zusammengestellt und finden so ihre traditionelle Verwendung.

Aber was, bitte schön, hat Wurzelwerk mit den 16er Buam zu tun? Nun, wir sind der Meinung, dass es keine schönere Assoziation zum Wienerlied geben kann als eben dieses Wurzelwerk. Auch das Wienerlied ist aus Heimerde gewachsen und findet seine traditionelle Verwendung.

Wie das Wurzelwerk besteht die Wiener Volksmusik aus mehr als nur einer Zutat ergibt so Vielfalt, Buntheit und Vielseitigkeit. So wie Lauch und Petersilie dem Wurzelwerk Frische verleihen, so ist auch die Wiener Musik neben aller Tradition lebendig und frisch.

Nur Ignoranten bezeichnen Wurzelwerk wie Wienerlied lediglich als „Beiwerk“ und schreien am lautesten, sollte dieses fehlen.

Am 17. Oktober 1994 spielten wir, noch sehr jung und unerfahren, aber voller Leidenschaft, erstmals Wienerlieder in der Öffentlichkeit. Heuer, im Jahr des Erscheinens dieser CD, blicken wir auf 20 Jahre gemeinsamen Musizierens zurück. Das Wienerlied hat uns geprägt, begleitet und versorgt.

Dabei wird uns nicht langweilig, immer wieder die alten Lieder zu spielen. Im Gegenteil, es gibt ja noch unzählige verborgene Schätze zu heben. So sehr wir heutige Musikarten lieben, moderne Spielweisen achten und neue Wienerlieder schätzen, so wichtig ist uns auch das altehrwürdige wienerisch musikalische Wurzelwerk.

Deswegen haben wir beschlossen, eine CD zu veröffentlichen, die einen kleinen Bund Wurzelwerk aus unserer ganz persönlichen Wienerliedküche darstellt.

Wir hoffen sehr, dass der geneigte Hörer Gefallen an unserer Auswahl findet und ehrwürdige Tradition ebenso wie Frische und Lebendigkeit der Wienerlieder erkennt.

Bisherige Veröffentlichungen:

„Mir werd'n kan Richter brauch'n“, „Wiener Vorstadt-blues“, „Das Wienerlied lebt!“

Kontakt, Büro 16er Buam: Dr. Yvonne Rutka, Telefon 0681/206 71 38, e-mail: buero@daswienerliedlebt.at

Wiener Blue(s) - Baron Karl

Ende November fand im Wiener Metropol die 1. Teilaufführung der Wiener Sandler-Operette „Baron Karl“ von und mit „Wiener Blue(s)“ (Nino Holm, Klaus Kofler, Heinz Jiras, Fredi Tezzele, Christian Wittmann und Peter Steinbach) statt.



Ein beeindruckendes und ganz neues Thema, nach historischen Tatsachen und Fiktion aufbereitet, welches die Band damit ins Leben gerufen hat. Gäste waren Doris Kofler, Eik Breit und die Zeitzeugin Frau Schmutzer.

In der Hauptrolle des „Baron Karl“ brillierte der bekannte Schauspieler Erwin Leder, international bekannt wurde er 1981 als Obermaschinist Johann „das Gespenst“ in dem Film „Das Boot“ und er wirkte in vielen Rollen internationaler Fernseh- und Kinoprojekte mit.

Zu Beginn hörte man die Stimme der Zeitzeugin Schmutzer und sie führte uns gleich in dieses traurige, doch freiwillig gewählte Leben der Bedürfnislosigkeit des bekannten und beliebten Favoritner Bezirksoriginals (24. Jänner 1882 bis 13. Oktober 1948).

Musikalisch mystisch mit einem Requiem begann der Abend. Baron Karl stieg aus dem Sarg und mischte sich unter die „Sandlerkollegen“ Nino Holm, Klaus Kofler, Heinz Jiras, Fredi Tezzele, Christian Wittmann – alle steckten sie in Sandlerklüft und wurden mit passenden Sandlernamen titulierte, köstlich!

Auch Peter Steinbach, seines Zeichens Inspektor und „Pülcherfänger“, mischte kräftig und humorvoll mit. Doris Kofler, als „ehrwürdige Schwester Ruth“, war mit viel Engagement der Nächstenliebe und Suppenausspeisung dabei, Eik Breit mischte sich immer wieder als torkelnder, besoffener Sandler lustig in das Geschehen.

Es war ein ganz großes Theater mit Tiefgang und unter die Haut gehenden Liedern und Texten aus eigener Feder, bei dem auch der Humor nicht zu kurz kam.

Jedem einzelnen Mitglied gehört große Anerkennung für diese großartige Leistung, gingen sie doch mit dieser „Sandler-Operette“ mit Gesang- und Sprechrollen, doch typisch Wiener Blue(s)-Musik, einen neuen Weg und der Applaus des begeistertsten Publikums im ausverkauften Metropol zeigte, dass er richtig war.

Im zweiten Teil gab es dann viele Highlights aus dem bereits bestehenden Wiener Blue(s)-Repertoire. Ein netter Abschluss zu Nino Holms Song „Romeo und Julia“, Steinbach holte seine Gattin „Julia“ auf die Bühne und tanzte mit ihr zu diesem schönen Lied. Im Dezember 2015 kommt dann die komplette „Baron Karl“-Operette zur Uraufführung.

Im Zeitraffer: Baron Karl – eigentlich hieß er ja Karl Baron – war ein fleißiger Tischlergeselle, reich talentiert, sprach fließend vier Sprachen und spielte meisterhaft vier Musikinstrumente (Geige – die er immer bei sich hatte, Ziehharmonika, Waldhorn und Klavier). Er lebte nicht vom Bettel, sondern von der Musik und von Gelegenheitsarbeiten, war humorvoll, äußerst gutmütig und ein Freund der Kinder. Er bezeichnete sich selbst gerne als „der liebe Augustin von Favoriten“.

Geboren am 24. Jänner 1882, gestorben am 13. Oktober 1948 in Wien, überfahren von einem russischen Lkw. 1995 Ehrengrab auf dem Matzleinsdorfer Friedhof und in der Otto-Probst-Siedlung eine Gassenbenennung: Baron-Karl-Gasse (Info: Peter Steinbach). hsk

Foto: Dietmar Lipkovich

Ehrung für KS Renate Holm beim Heurigen Wolff

Die beliebte Berliner Opernsängerin Renate Holm ist in ihrer Wahlheimat Wien auf besondere Weise geehrt worden. Beim Traditionsheurigen Wolff wurde ein eigenes Stüberl nach ihr benannt. Im Renate-Holm-Stüberl wird ihre mehr als 60 Jahre dauernde Karriere dokumentiert.

Sie begann in den frühen fünfziger Jahren als Schla-

Wienerlieder zum Schmunzeln und Gspürn

mit Charlotte Ludwig (Gesang), Herbert Schöndorfer (Akkordeon und Gesang) und Mundartgedichte von und mit Anna Ludwig

Beste Unterhaltung mit Niveau
Bekannte Lieder und Raritäten für jeden Anlass



Charlotte Ludwig
Tel. 0664 160 77 89
www.charlotteludwig.at

gerstar in Berlin, wurde an der Volksoper in Wien eine Prinzessin der Operette und krönte ihre Sopran-Karriere als Susanna, Adele oder Musette unter Karajan. Seit zwei Jahrzehnten ist die „Königin des Musiktheaters“ eine erfolgreiche Lehrerin und tritt fallweise noch selbst auf.



Anita Tauber, Fritz Brucker, Yuko Mitani, Renate Holm, Edi Nerversal. Hintere Reihe: Florian Resetarits, Andreas Hirsch und Arabella Fenyves. – Foto: privat.

Die Liste ihrer Erfolge und Auszeichnungen ist lang und umfangreich. Und nun kann man sich im einschlägigen Milieu zum Holm-Spezialisten ausbilden.

Das Ehepaar Wolff in Neustift am Walde eröffnete mit viel Prominenz das neue „Renate-Holm-Stüberl“ und **Renate Holm und ihr Team** lieferten die entsprechende „Einstimmung“.

Arabella Fenyves begann durchaus erotisch mit „Wiener Blut“, **Anita Tauber** beschwor stimmungsvoll das Frühjahr („Wenn der Wein blüht“), **Florian Resetarits** war ein umwerfend komischer Sigismund („Weißes Rössl“), der Jurist **Andreas Hirsch** monierte herzhafte „Fein, fein schmeckt uns der Wein“ und **Yuko Mitani** beschwor ein „Stück vom Himmel“. Dann trug der Architekt **Eddie Nerversal** ein Nestroy-Couplet vor.

Sie alle wurden gekonnt begleitet von **Fritz Brucker**. Zuletzt trat **Renate Holm** selbst auf: „Wien wird schön erst bei Nacht“ – zusammen mit ihren Schülerinnen und Schülern gab sie den Stolz-Titel als einschlägige Devise aus. Sie ist wahrlich ein Phänomen – die Wahl-Wienerin aus Berlin, nach der jetzt auch ein „Holm-Stüberl“ benannt wurde. Peter Dusek

„Hier ^{schwimmt} ~~rollt~~ der Wiener Schmäh“

HANS ECKER TRIO

Tagesausflug in die Wachau

mit dem Schiff: MS Kaiserin Elisabeth II

Sonntag, 17.5.2015



Ablauf:

08.45 Uhr

Boarding in Wien-Nußdorf

11.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Stopp in Tulln

zur Weinprobe aus der Region Donauland-Carnuntum

ca. 12.30 Uhr

Mittagsbuffet an Bord

14.10 Uhr bis 15.45 Uhr

individueller Aufenthalt in Krems;

z.B. Besuch beim Heurigen, Karikaturmuseum

Rückfahrt nach Wien

ab ca. 18.30 Uhr

Abendbuffet an Bord

ca. 21.00 Uhr

Ankunft Wien-Nußdorf

Paketpreis pro Person € 59,-

mit folgenden inkludierten Leistungen:

- Schifffahrt Wien-Krems-Wien
 - Kontinentales Frühstück
 - Weinprobe Tulln
 - 3-Gang-Mittagsmenü
 - 2-Gang-Abendmenü (jeweils in Buffetform)

Musik und gute Laune mit dem

Hans Ecker Trio LIVE

während der Hin- und Rückfahrt

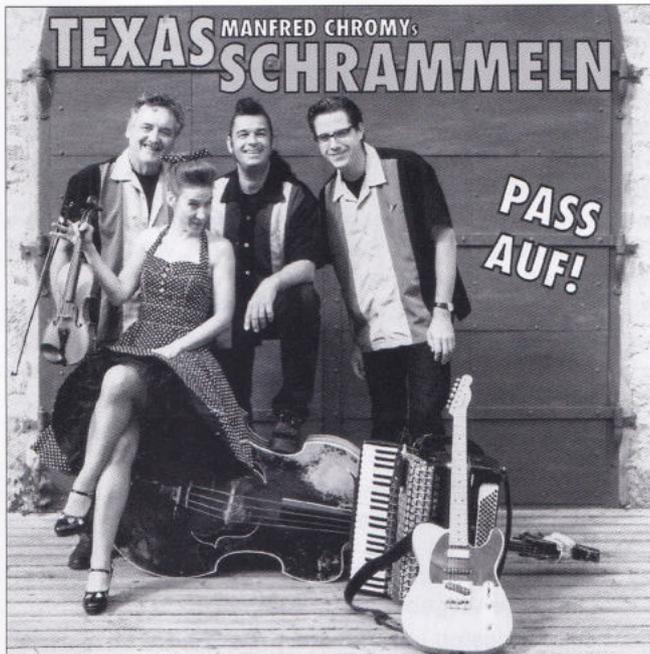


Reservierungen und Karten unter
0699/104 36 024 oder per EMail:
mail@hansecker.at
www.hans-ecker-trio.at

Preis pro Person € 59,-
Kinderermäßigung: 0-6 gratis,
bis 15 Jahre - 50 %

Matinee und CD-Präsentation von und mit Manfred Chromys Texasschrammeln

Im Rahmen des Festivals des Wienerliedes und der Wiener Musik, nämlich „Wien im Rosenstolz“, stellte Manfred Chromy seine neue CD „Pass auf“ vor. Das Theater am Spittelberg, am Platz eines vor Jahrhunderten verruchten Amüsierviertels, war Schau- und Hörplatz eines Austrobilly-Frühschoppens mit Weana Schwung.



Alle Titel der neuen CD, beispielsweise „Haße Stunden“, die „Schrammelbrunnenmelodie“ und natürlich „Pass auf“ wurden gespielt. Aber auch Altbekanntes wie die Geschichte der Urli spielten Manfred Chromy, Roland Stonek, Herbert Schöndorfer und Bernadette Schlembach in gewohnter Professionalität. Natürlich gab es auch eine Erinnerung an Georg Danzer mit „Sado-Maso“ und der „Ballade vom versteckten Tschurifetzen“.

Nach den vom Publikum gewünschten Zugaben war dann Schluss und es wurden auch einige CDs verkauft.

Zu kaufen ist die neue und auch andere CDs bei Veranstaltungen und unter urmel.c@inode.at oder über die Webseite www.manfredchromy.com.

Gerhard Greisinger

Vicki Baum

ERZIEHER

Erzieher müssen ein gutes Gedächtnis haben. Man versteht junge Menschen nur dann, wenn man seine eigene Jugend nicht vergessen hat.

Wir sind im Internet

Der liebe Augustin

office@der-liebe-augustin.at

www.der-liebe-augustin.at

Fahren wir gemeinsam vom 20. bis 24. Mai 2015 für 5 Tage/4 Nächte der Sonne entgegen!

Mit dem Luxusbus des Reisebüros Müller-Wernicke (Fahrzeit ca. 5,5 Std.) reisen wir nach Kroatien/Novigrad und verbringen eine schöne Zeit im Hotel Nautica direkt im Yachthafen.

Vor Ort werden von uns unverbindlich Ausflüge organisiert, die wir gerne gemeinsam unternehmen können. Abends werde ich auf der Hotelterrasse für musikalische Stimmung sorgen (Wienerlied, Evergreen, Schlager, Austro Pop usw.).

Inkludierte Leistungen:

Hin- und Rückfahrt im Luxusbus, 4 Nächte im 4-Sterne-Hotel Nautica, Welcome-Drink, 4mal Frühstücksbuffet, 4mal Abendessen im Hotel, täglich Zugang zum SPA-Bereich, Konzert mit Kurt Strohmayer.

Preis pro Person: Euro 468,—
Einzelbettzuschlag: Euro 95,—

Buchungen: Fam. Novak, Tel. 0664/520 76 13, 336 06 26.
e-mail: office@mueller-wernicke.at

Müller-Wernicke, AMPW Touristik GmbH, 1090 Wien, Julius-Tandler-Platz 6/4.

Wolfgang Gruner

PSYCHOTHERAPEUT

Ein Psychotherapeut ist ein Mann, der dem Vogel, den andere Leute haben, das Sprechen beibringt.

ZUSCHRIFTEN

an die Redaktion:

WILLI KOLLEGER

1030 Wien, Obere Viaduktgasse 20

Telefon 713 02 32 · Fax 713 02 32

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe

April – Juni 2015

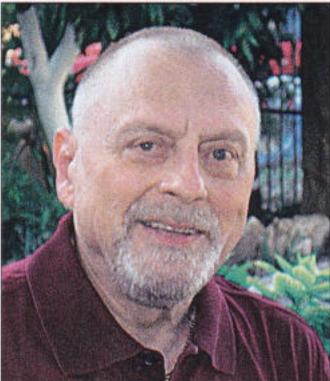
19. März 2015

Die Zeitung erscheint

31. März 2015

AUFGESCHNAPPT

Von Rudi Luksch



Liebe Freunde!

Liebe Leser!

Nur kurze Zeit nach seinen beiden Freunden und Kollegen, Komm.-Rat Hans Ecker und Peter Jägersberger, feierte nun auch das jüngste Mitglied des bekannten und beliebten Hans Ecker-Trios, **Rudi Bichler**, seinen fünfzigsten Geburtstag!

Aus gegebenem Anlass lud Rudi am 6. Dezember zum großen Fest in Oberzögersdorf, nebst Stockerau, ein. In seiner eigenen Scheune wurde musiziert, gesungen, kurz: lautstark (im wahrsten Sinne des Wortes) gefeiert.

Thomas Schwarzmann, bekannt von Radio Niederösterreich, brillierte auf seinem Tenor-Saxophon mit anspruchsvollen US-Standards, ewigen Klassikern und Top Golden Oldies. Ein breiter Bogen von „What A Diff'rence A Day Made“ über „Misty“ bis Stevie Wonders „Sir Duke“.

Michael Streiter mit seiner Band zauberte für jeden etwas. Ein Feuerwerk, dieses außerhalb der Scheune, sorgte für freudige Überraschung.

Unter den zahlreichen Gratulanten traf ich auf Horst Chmela und seine liebe Gattin Inge, später natürlich auf Adi Stassler und meinen langjährigen Partner Victor Poslusny. Die Stimmung hielt bis zum Finale am Höhepunkt.

Selbst das Wienerlied kam nicht zu kurz, für Oberzögersdorf fast wie ein Volksfest, für meinen Freund Rudi Bichler eine unvergessliche Nacht zu seinem 50. Geburtstag, zu dem ich ihm mit diesen Zeilen nochmals beglückwünschen möchte. Alles Gute, Dein Rudi! Liebe Leser! Obwohl sich der Jahreswechsel bereits vollzogen hat, möchte ich Sie noch an einige Ereignisse im Jahr 2014, die es wert sind, erinnern.

So zum Beispiel an die beiden 40. Todestage von **Walter Lechner** am 9. April 1974 und **Fritz Wolferl** am 15. Juni 1974. Lechner galt als hervorragender Interpret, auch als Jodler, Texter und Komponist. Das „Elite Trio“ oder das Duo Hermi und Walter Lechner erinnern uns heute, wenn auch selten, daran. Viele Ohrwürmer stammen aus seiner Feder, unter anderem dieser, den ich mit Absicht aussuchte: „Ma waß erst was ma g'habt hat, wann ma's nimmermehr hat“.

Fritz Wolferl war ein genialer Wienerlieder-Schreiber. Sowohl Text als auch Musik. Als Ehemann unserer unvergesslichen Maly Nagl hatte er das unsagbare Glück, die beste Interpretin seiner Werke sozusagen im eigenen Heim zu wissen. Er schrieb für seine Maltschi und

sie sang für uns einen Hit nach dem anderen. „I häng an meiner Weanerstadt“, „I muass alle Tag mei Weanerliad hör'n“, „Bei der Heanasteig'n draußt vor der Lina“ oder „Geh langsam durch die alten Gass'n“, um nur einige ihrer großen Erfolge aufzuzählen.

DDR. Peter Wehle wäre am 9. Mai 2014 100 Jahre alt geworden. Den Kabarettisten, Autor und Komponisten sowie natürlich Interpreten verband mit seinem kongenialen Partner Gerhard Bronner eine sich am allerhöchsten Limit bewegende 33jährige Zusammenarbeit. Zahlreiche Tonträger sowie DVDs sind auch heute noch ein genußvoller Beweis. Wehle verstarb am 18. Mai 1986, nur 9 Tage nach seinem 72. Geburtstag.

Am 26. November 1914 verstarb der Wiener Musikschaffende **Eduard Kremser**. Er schrieb Operetten, Wienerlieder und Tänze, Balkanlieder, altniederländische Volkslieder für Männerchor und Orchester. So gut, so schön. Auf Ihre Frage... ja, und: Der Name Kremser hat auch noch heute großen Bekanntheitsgrad in Sachen Wiener Musik.

Im Auftrag der Gemeinde Wien verfasste er 1911 bis 1913 die sogenannte Dokumentation „Wiener Lieder und Tänze“ in drei Bänden.

Für so ein Vorhaben dieses Ausmaßes braucht man natürlich Gehilfen. Um nur einen hervorzuheben: Ludwig Gruber, er schrieb z. B. 1906 „Mei Muatterl war a Weanerin“. Die Wienerlied-Doku waren ab sofort bekannt als die „Kremser-Alben“, und das blieb auch so bis heute.

Der Name Eduard Kremser wurde unsterblich – und das zu Recht. Interessieren würde mich nur, ob die Gemeinde Wien, so über 100 Jahre später, noch immer so helle Köpfe in ihren Reihen hat, die nicht nur Millionenaufträge vergeben!

Zum 100. Todestag von Eduard Kremser am 26. November 2014 sowie den beiden Vierzigsten von Walter Lechner und Fritz Wolferl sowie zum 100. Todestag von Peter Wehle möchte ich, einmal, mehr, für ein ehrendes Andenken unserer verstorbenen Freunde und Mitstreiter plädieren.

Mein Freund, eigentlich „mei Spezl“, **Franz Zimmer**, der mit mir jahrzehntlang alle Höhen und Tiefen eines Lebens durchmachte, wäre am 23. Februar 2015 70 Jahre alt geworden. Dem Schicksal gefiel es aber, ihn bereits am 30. August des Jahres 2000 abzubrufen. Meine Gedanken sind wie eh und je bei ihm. Ja, sogar in meinen Träumen höre ich ihn manchenmal.

Ich weiß, vielen von Ihnen, die den Franzl näher kennen, geht es genauso. Mit ihm ging nicht nur ein Freund, sondern auch ein Stückler! Wien! Ein kleines Stückler! Wien wurde uns viel zu früh genommen und wir werden auch Dir ein ehrendes Andenken bewahren.

Hoffentlich rutschten Sie gesund und fröhlich ins Neue Jahr. Ich wünsche Ihnen ein Prosit Neujahr! und verbleibe wie immer bis zum nächsten „Aufgeschnappt“ mit einem herzlichen Servus

Ihr Rudi Luksch

Diese Zeitung ist eine Vereins- und Veranstaltungszeitung des Vereins „Der liebe Augustin, Verein zur Förderung und Pflege des Wienerliedes“. Ihre Erscheinungsweise ist vierteljährlich bei einer Auflagenzahl von 3000 Stück. Es wird darauf Wert gelegt, dem Leser einen umfassenden Einblick in die Aktivitäten des Wienerliedes zu geben, wobei vor allem der verbindende Charakter zu den anderen Vereinen unterstrichen werden soll. Diese haben ebenfalls die Möglichkeit, ihre Mitteilungen in dieser Schrift zu veröffentlichen.

Vorstand des Vereines „Der liebe Augustin“:

1. Obmann: Willi Kolleger, 2. Obmann: Hans Ecker – Schriftführer: Kurt Jarosch – 1. Kassier: Ingrid Kolleger, 2. Kassier: Traude Kühler – Beiräte: Rudi Luksch, Prof. Gerhard Track, Prof. Rudolf Malat, Prof. Leopold Großmann und Hans Kühler.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: DER LIEBE AUGUSTIN – Verein zur Förderung des Wienerliedes. – Redaktion: Hedy Slunecko-Kaderka, Hans Ecker, Heinz Effenberg, Gerhard Greisinger und Willi Kolleger, alle 1030 Wien, Obere Viaduktgasse 20, Telefon 713 02 32, e-mail: office@der-liebe-augustin.at, www.der-liebe-augustin.at